

NAVI-DRESDEN 1



Bedienungsanleitung

Autoradio mit integriertem
CD/MP3-CD-Player und
GPS-Navigationssystem

1 Inhaltsverzeichnis

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 04/07
NAVI-DRESDEN 1 und TechniSat sind eingetragene Warenzeichen der
TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Technische Hotline
0180/5005-910*
*0,14 EUR/Min. über das Netz der Deutschen Telekom AG

Achtung !
Bitte verwenden Sie für eine eventuell erforderliche Einsendung
Ihres Gerätes ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG
Service-Center
Löderburger Str. 94
39418 Staßfurt

2 Abbildungen

CD-Betrieb
AUX-Betrieb

CD-Auswurf

CD-Schacht

Display

Ansagewiederholung
(Routenneuberechnung)

CD

TechniSat

NAVI-DRESDEN·1

FM1 TP ROM
SWR3
TMC
5:24h
575km
0.1km

TP A·F SET NAV

A B C D E F

Multifunktionstasten

AM/FM
Bereichsumschaltung

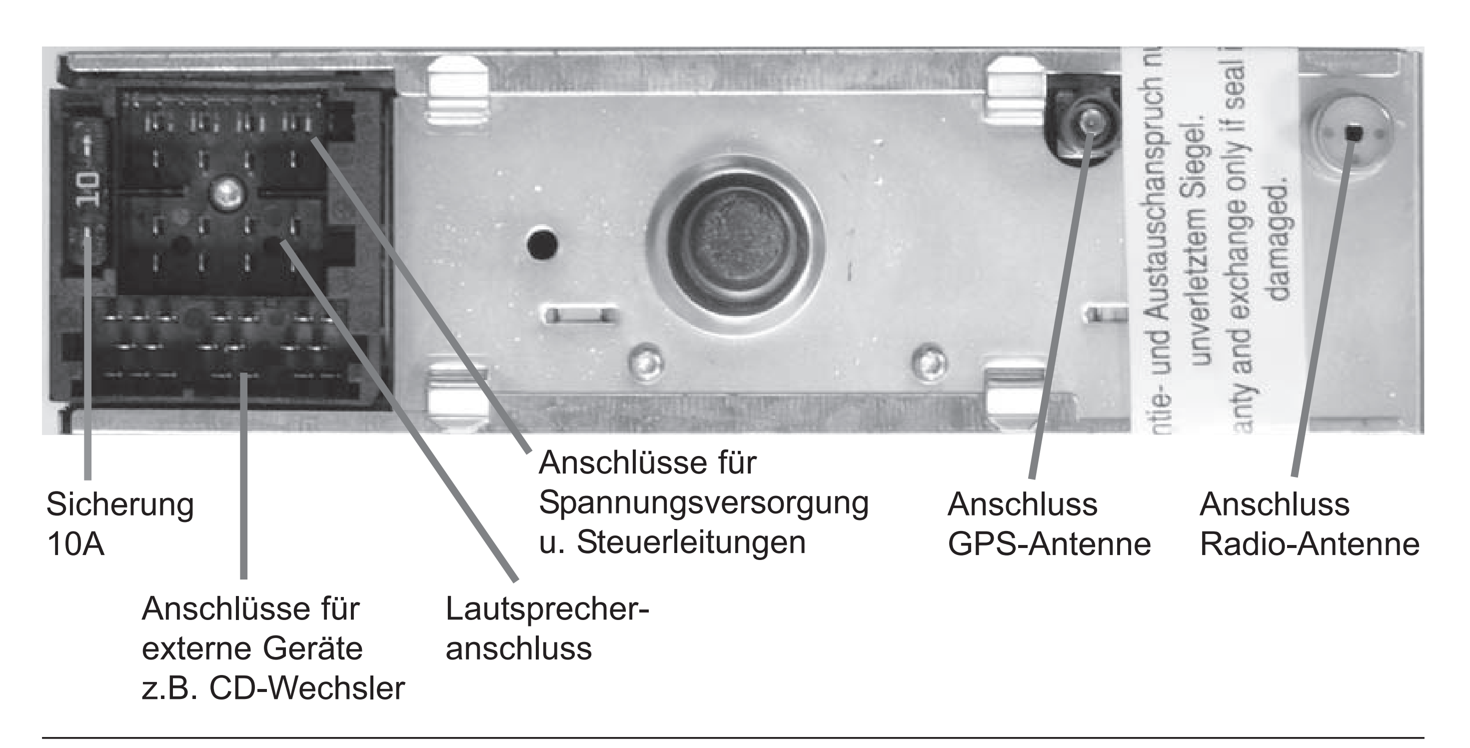
Menüaufruf

Verkehrsfunk
an-/ausschalten

Navigation
aufrufen/verlassen

Linker Drück-/Drehknopf
- Gerät ein/ausschalten
- Lautstärkeregelung
- Ton ein-/ausschalten (Mute)

Rechter Drück-/Drehknopf
- Eintrag/Wert wählen
- Eingabe bestätigen
- manuelle Frequenzsuche



3 Bitte zuerst lesen

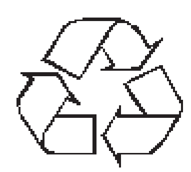
> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Autoradio, 1 Einbaurahmen, 2 Entriegelungsbügel, 1 GPS-Antenne,
1 Navigations-CD, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 1 Registrierungskarte.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung der Displayeinblendungen und von Multifunktionstasten wird die Bedienung des Autoradios vereinfacht und die Anzahl der Gerätetasten verringert. Alle Funktionen können mit wenigen Tasten gesteuert werden.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im Display erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Sicherheits- und Einbauhinweise

Zu Ihrem Schutz und um Beschädigungen am Radio und dem Fahrzeug zu vermeiden, sollten Sie die Sicherheits- und Einbauhinweise sorgfältig durchlesen, bevor Sie mit dem Einbau des Radios beginnen.

> Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch
- unsachgemäße Handhabung
- Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen
- Nichteinhaltung der Einbauhinweise
- fehlerhaften Einbau oder
- fehlerhaften Anschluss entstanden sind.

> Es wird empfohlen, das Navigationsradio von einer Fachwerkstatt bzw. Fachpersonal, welches über die nötigen technischen Kenntnisse verfügt, einbauen zu lassen.

> Beachten Sie auch unbedingt Hinweise und Anleitungen des Fahrzeugherstellers.

> Das Gerät darf nur in Fahrzeuge, die mit 12V-Bordspannung und Minuspol an Masse (Karosserie) ausgestattet sind, eingebaut werden.

> Vor der Installation ist das Massekabel vom Minuspol der Fahrzeugbatterie abzuklemmen, um eine Verletzungsgefahr und eine mögliche Beschädigung des Gerätes durch einen Kurzschluss zu vermeiden. Dabei sind unbedingt die Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers zu beachten.

> Achten Sie auf korrekte Anschlüsse und eine korrekte Verkabelung, um Schäden am Gerät und am Fahrzeug zu vermeiden (bei fehlerhaftem Anschluss kann Feuergefahr bestehen).

> Achten Sie darauf, dass das Gerät, das Fahrzeug, die Verkabelung und die Anschlüsse nicht durch unsachgemäßen Einbau beschädigt werden.

> Benutzen Sie zum Anschluss des Radios fahrzeugspezifische ISO-Adapterkabel.

> Das Gerät ist für den Einbau in einen DIN-Schacht vorgesehen. Der entsprechende Einbaurahmen ist im Lieferumfang enthalten.

> Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

> Die Verpackung des Radios gehört nicht in Kinderhände, da z.B. durch den Folienbeutel Erstickungsgefahr besteht.

> Machen Sie sich mit der Bedienung des Autoradios vor Fahrtbeginn vertraut und bedienen Sie es während der Fahrt nur, wenn es die Verkehrslage zulässt.

> Die Zieleingabe im Navigationsbetrieb sowie Geräteeinstellungen sollten nur im stehenden Fahrzeug oder während der Fahrt von dem Beifahrer vorgenommen werden.

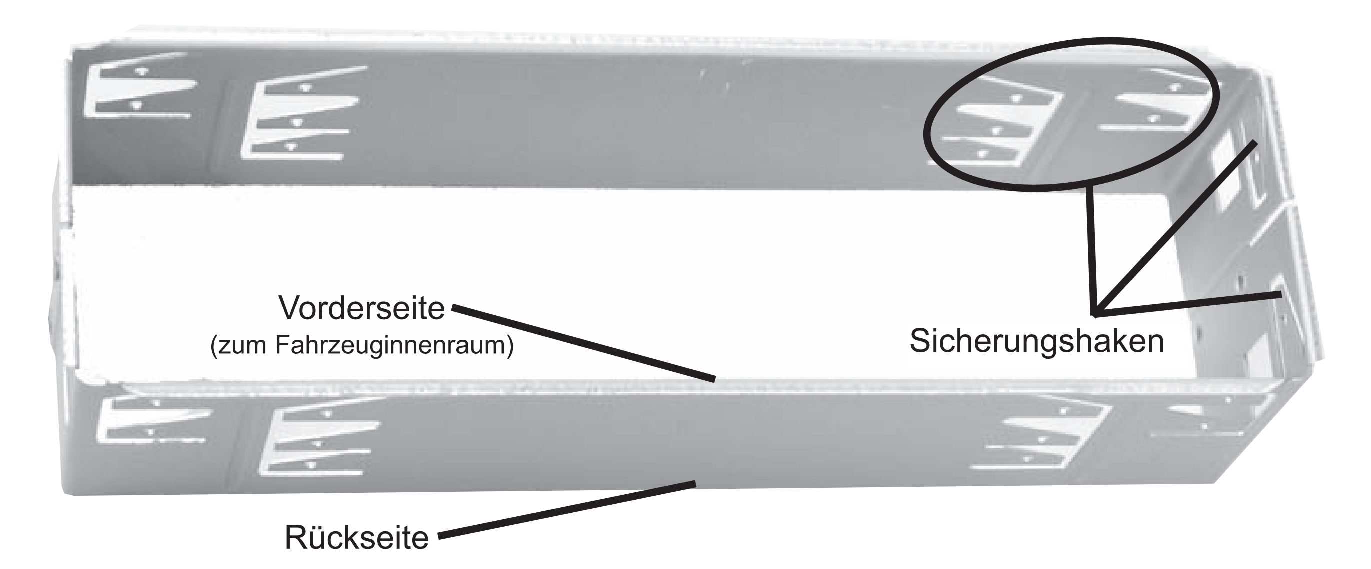
> **Beachten Sie in jedem Fall, ungeachtet der erfolgten Navigationsdurchsage, die für Sie geltenden Verkehrsregeln und Beschilderungen.**

> **Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.**

> **Im Gerät befindet sich ein Laser der Klasse 1.**

4 Anschluss und Einbau

4.1 Einsetzen des Einbaurahmens



> Setzen Sie den Einbaurahmen, mit der Rückseite voran, in die dafür vorgesehene Öffnung des Armaturenbrettes ein und schieben Sie diesen bis zum Anschlag in das Armaturenbrett.

> Biegen Sie mindestens je einen Sicherungshaken in jeder Ecke des Einbaurahmens zur Außenseite, sodass dieser anschließend fest im Armaturenbrett verankert ist.

4.2 Einbau und Anschluss der GPS-Antenne

Positionierung der GPS-Antenne

> Der Einbau der im Lieferumfang enthaltenen GPS-Antenne sollte im Fahrzeuginnenraum erfolgen.

> Es empfiehlt sich, die GPS-Antenne auf dem Armaturenbrett unterhalb der Windschutzscheibe zu positionieren, da diese für einen bestmöglichen Empfang freie Sicht nach oben (zum Himmel) haben sollte.

> Eine metallische Abschirmung, z.B. eine metallisierte Windschutzscheibe, über der Antenne verschlechtert den Empfang.

> Fixieren Sie die GPS-Antenne, um ein Umherrutschen zu verhindern.

Verlegen des Antennenkabels

> Achten Sie beim Verlegen des Antennenkabels darauf, dass dieses nicht gequetscht, gestaucht oder beschädigt wird.

GPS-Antenne anschließen

> Stecken Sie den Fakra-Stecker der GPS-Antenne auf den Anschluss der GPS-Antenne (siehe Punkt 2 Abbildungen). Achten Sie darauf, dass der Stecker einrastet.

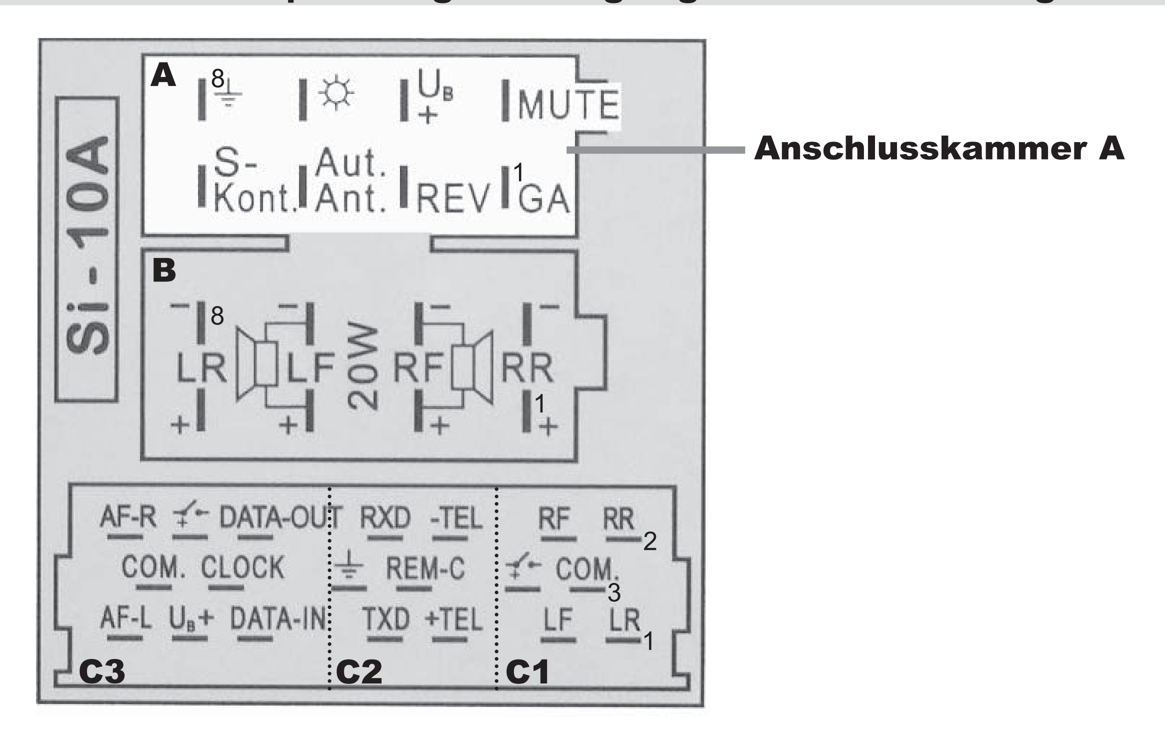
> Beachten Sie bei der Verwendung einer anderen als der im Lieferumfang enthaltenen GPS-Antenne, dass die maximale Belastung des GPS-Anschlusses des Autoradios 100mA nicht überschreitet. Vergleich mit den Technischen Daten der GPS-Antenne.

4.3 Anschluss der Radioantenne

> Stecken Sie den Antennenstecker der Radioantenne auf die ISO-Antennenbuchse (siehe Punkt 2 Abbildungen) des Autoradios. Ggf. wird ein Antennenadapter benötigt.

> Beachten Sie bei der Verwendung einer aktiven Radioantenne, dass die maximale Belastung des Radioantennenanschlusses des Autoradios durch den Verstärker der Radioantenne 100mA nicht überschreiten darf. Vergleich mit den Technischen Daten der entsprechenden aktiven Radioantenne bzw. der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

4.4 Anschluss der Spannungsversorgung und Steuerleitungen



Anschlusspin A1

> Schließen Sie an diesem Anschlusspin ein digitales Tachosignal (auch bekannt als Geschwindigkeits- oder Wegimpulssignal) an.
Dieses Signal ist für den Betrieb des Radios nicht unbedingt erforderlich, erhöht jedoch die Genauigkeit der Navigation und wird zur geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung verwendet. In vielen Fahrzeugen ist ein solches Tachosignal vorhanden.

Für das digitale Tachosignal gelten folgende Anforderungen:
- Frequenzbereich: 0 – 4kHz
- Low-Pegel: 0V,
- High-Pegel: 12V,
- Rechtecksignal.

Bitte beachten Sie:
- Analoge Tachosignale werden nicht unterstützt.
- Fahrzeuge mit Bussystemen (z.B. CAN-Bus) benötigen einen speziellen Adapter.
- Für fahrzeugspezifische Informationen bzw. wie ein digitales Tachosignal in Ihrem Fahrzeug erzeugt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihre Fachwerkstatt.

Anschlusspin A2

> Schließen Sie an diesem Anschlusspin die Mutingleitung, z.B. von einer Freisprecheinrichtung, an.
> Das Telefongespräch kann über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden, sofern die Freisprecheinrichtung mit den entsprechenden ISO-Anschlüssen der Kammer C2 (siehe Punkt 4.6) verbunden ist.

Anschlusspin A3

> Dieser Anschlusspin ist ein Schalteingang für ein Rückfahrsignal (z.B. die Plusleitung des Rückfahrscheinwerfers).
> Dieses Signal ist für den Betrieb der Navigation nicht unbedingt erforderlich, erhöht jedoch die Genauigkeit.
>
> **Beachten Sie**, dass bei falschem Rückfahrsignal (z.B. ständig anliegender Spannung), die Navigation nicht korrekt erfolgen kann. Ob das Rückfahrsignal korrekt geschaltet und erkannt wird, können Sie wie unter Punkt 5.6 Einbautest beschrieben, testen.

Anschlusspin A4

> Verbinden Sie diesen Anschlusspin (auch als Klemme 30 bekannt) mit dem Dauerplus-Anschluss (12V-Dauerplus der Batterie) Ihrer Fahrzeugverkabelung.
>
> **Bitte beachten Sie**, dass dieser Anschluss mit 10A abgesichert sein muss.

Anschlusspin A5

> Dieser Anschlusspin ist der Schaltausgang für eine elektronische Antenne oder Motorantenne.
>
> **Bitte beachten Sie**, dass dieser Anschluss mit max. 500mA belastet werden darf, nur als Schaltsignal dient und nicht für die Versorgung des Antennenmotors verwendet werden darf.

Anschlusspin A6

> Schließen Sie das Beleuchtungssignal (z.B. Plusleitung des Abblendlichts) an diesen Anschlusspin an.
> Aufgrund dieser Beleuchtungsinformation schaltet das Radio zwischen Tag- und Nachtbeleuchtung des Displays und der Tasten um.
>
> **Beachten Sie**, dass bei falschem Beleuchtungssignal (z.B. ständig anliegender Spannung), die Umschaltung nicht korrekt erfolgen kann. Ob das Beleuchtungssignal korrekt geschaltet und erkannt wird, können Sie wie unter Punkt 5.6 Einbautest beschrieben, testen.

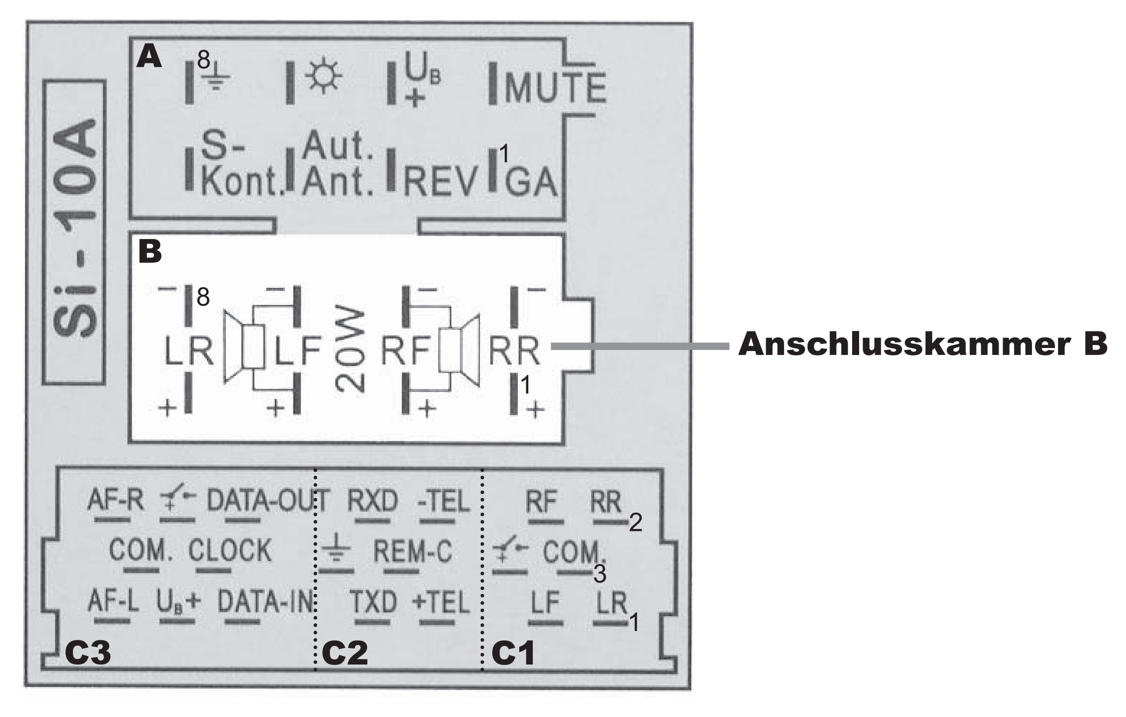
Anschlusspin A7

> Dieser Pin (Klemme 15) wird an den, durch die Zündung gesteuerten, 12V-Stromkreis angeschlossen.

Anschlusspin A8

> Verbinden Sie einen geeigneten Massepunkt der Karosserie (nicht an Minuspol der Batterie) mit diesem Anschlusspin (Klemme 31)

4.5 Anschluss der Lautsprecher



Beachten Sie, dass an die Pins der Anschlusskammer B nur passive 4Ohm-Lautsprecher angeklemmt werden dürfen. Achten Sie auch auf die gleiche Polung der Lautsprecher, um einen so genannten “akustischen Kurzschluss” zu vermeiden.

Anschlusspin B1/B2

> Über diese beiden Anschlusspins wird der Lautsprecher hinten rechts, sofern vorhanden, Ihres Fahrzeugs angesteuert.

Anschlusspin B3/B4

> Diese beiden Anschlusspins dienen zum Anschluss des vorderen rechten Lautsprechers.

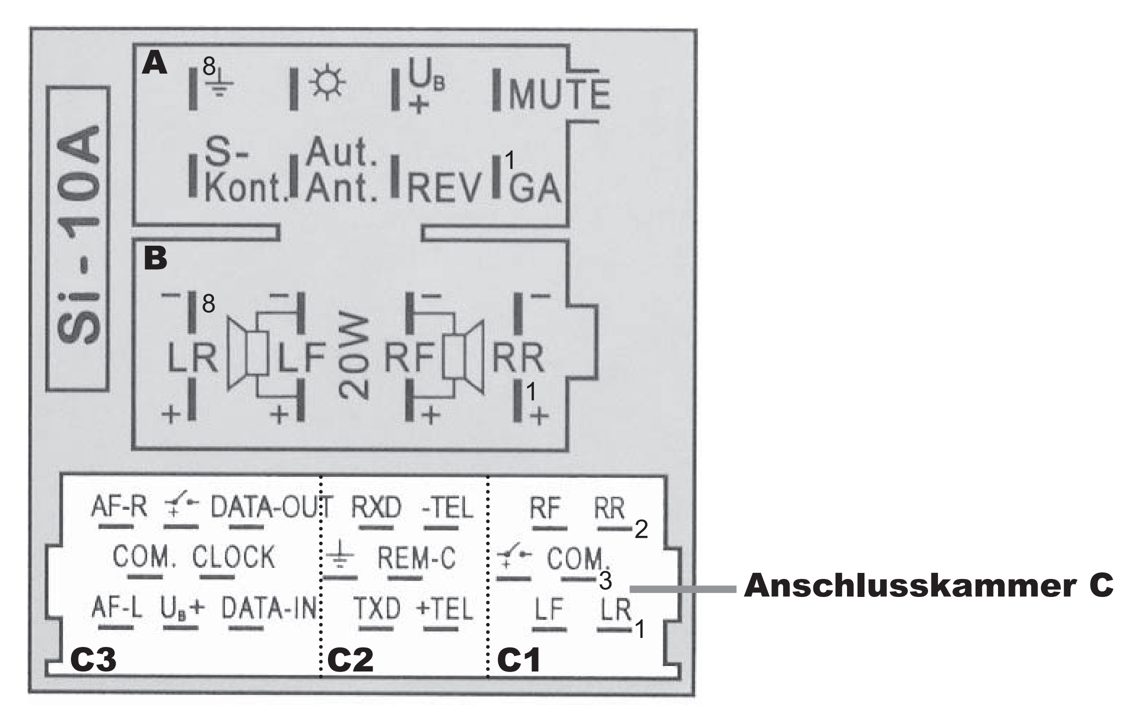
Anschlusspin B5/B6

> Über diese beiden Anschlusspins wird der Lautsprecher vorne links Ihres Fahrzeugs angesteuert.

Anschlusspin B7/B8

> Diese beiden Anschlusspins dienen zum Anschluss des hinteren linken Lautsprechers, sofern vorhanden.

4.6 Anschluss externer Geräte



Die Anschlusskammer C dient zum Anschluss ext. Geräte, wie CD-Wechsler, Verstärker oder Freisprecheinrichtung. Schließen Sie hier nur Geräte mit entsprechendem ISO-Stecker an.

ISO-Kammer C1

> Über diese Anschlusskammer können Sie einen externen Verstärker anschließen.

ISO-Kammer C2

> Eine Freisprecheinrichtung schließen Sie an diese Anschlusskammer an.

Beachten Sie beim Anschluss einer Freisprecheinrichtung ggf. auch Punkt 4.4 Anschlusspin A2.

ISO-Kammer C3

> Die Anschlusskammer C3 dient zur Steuerung eines CD-Wechslers und zur Übertragung dessen Audiosignals an das Radio. Ebenso kann über diesen Anschluss (Pins **AF-R**, **AF-L**, **COM**) mit Hilfe eines Adapterkabels eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden. Beachten Sie hierzu auch die Punkte 5.4 und 6.5.2.

4.7 Radio in den Einbaurahmen einschieben

> Wenn Sie alle erforderlichen bzw. gewünschten Anschlüsse an Ihrem Radio vorgenommen haben, setzen Sie dieses mit der Rückseite voran in den zuvor, wie unter Punkt 4.1 beschrieben, installierten Einbaurahmen ein.

> Schieben Sie nun das Radio vorsichtig in den Rahmen hinein, bis das Einrasten der Sicherungsklammern an den Seiten des Radios hörbar ist.

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Einschieben des Radios die Kabelverbindungen nicht gequetscht oder beschädigt werden.

Nachdem Sie das Navigationsradio angeschlossen und in den Einbaurahmen eingeschoben haben, können Sie wie unter Punkt 5.6 beschrieben einen Einbautest aufrufen.

4.8 Radio aus dem Einbaurahmen entnehmen

> Um das Radio aus dem Einbaurahmen zu entnehmen, stecken Sie je einen Entriegelungsbügel links und rechts in die beiden runden Löcher in der Radiofront.



> Schieben Sie die Entriegelungsbügel so weit hinein, bis diese hörbar einrasten.

> Drücken Sie anschließend die Bügel ein wenig nach außen und ziehen Sie das Radio an den Bügeln vorsichtig heraus.

5 Erste Bedienschritte / Grundbedienung

5.1 Gerät ein-/ausschalten

> Drücken Sie zum Einschalten des Gerätes den **linken Drück-/Drehknopf**.
Wurde das Gerät zum ersten Mal nach der Installation, oder nachdem die Spannungsversorgung (Dauerplus Anschlusspin A4) unterbrochen wurde, eingeschaltet, so wird die Codeeingabe auf dem Display dargestellt. Siehe Punkt 5.5 Codeeingabe.

> Zum Ausschalten des Gerätes drücken Sie den **linken Drück-/Drehknopf** für **ca. 1 Sekunde**.

5.2 Lautstärkeregelung

> Durch Drehen des **linken Drück-/Drehknopfes** können Sie die Lautstärke Ihren Wünschen entsprechend anpassen.



5.2.1 Ton stumm schalten

> Durch **kurzes** Drücken des **linken Drück-/Drehknopfes** wird der Ton stumm geschaltet.
Im Display erscheint die Anzeige **Mute** sowie ein **durchgestrichenes Lautsprechersymbol**.

> Durch erneutes **kurzes** Drücken des **linken Drück-/Drehknopfes** oder durch Drehen des **linken Drück-/Drehknopfes** wird der Ton wieder wiedergegeben.

5.3 CD einlegen / entnehmen

> Zum Einlegen einer CD schieben Sie diese vorsichtig, mit der beschrifteten Seite nach oben zeigend, ca. 4-5 cm in den CD-Schacht (siehe Punkt 2) des Radios. Das Radio erkennt, dass eine CD eingelegt werden soll und zieht diese nun automatisch ein.
Nach dem Einlegen einer CD prüft das Radio das CD-Format (Audio-CD, MP3-CD oder CD-ROM). Nach erfolgter Erkennung des CD-Formats wird Ihnen dieses im Display angezeigt. Es werden folgende Symbole dargestellt.

AUDIO	CD mit herkömmlichen Audio-Titeln
MP3	CD mit MP3-Titeln
ROM	Navigations-CD
?	Einlesen des CD-Formats
∅	Keine CD im CD-Laufwerk
FEHLER	CD defekt oder nicht unterstütztes CD-Format

> Um die CD aus dem CD-Laufwerk zu entnehmen, drücken Sie die Taste **CD-Auswurf**.
Die CD wird ausgeschoben, bleibt jedoch noch einige Zentimeter im CD-Schacht, sodass Sie diese bequem entnehmen können. Wurde die CD nicht nach ca. 10 Sekunden aus dem CD-Schacht entnommen, wird diese automatisch wieder eingezogen.

Wichtiger Hinweis:
Um Fehlfunktionen oder gar Zerstörungen des CD-Laufwerks zu vermeiden, dürfen folgende Disc-Typen nicht in den CD-Schacht eingeschoben werden:
- DVDs;
- CDs mit kleinerem Durchmesser als 12 cm (z.B. 8 cm-CDs);
- Shape-CDs (konturierte, nicht runde CDs);
- Dual-Disc;
- DVD Plus.

Ebenfalls sollten Sie keine CD-RW-Disc verwenden, da diese aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften zu Abspielproblemen (Daten-Lesefehlern) führen.
Vermeiden Sie bitte die Verwendung von Audio-CDs, die einen Kopierschutzmechanismus enthalten. Diese entsprechen nicht den Audio-CD Spezifikationen (Red Book) und können eventuell nicht wiedergegeben werden.

Eine unsachgemäße Handhabung führt zum Verlust von Garantieansprüchen.

5.4 Auswahl einer Quelle / Betriebsart

> Drücken Sie, wie nachfolgend aufgeführt, die entsprechende Taste, um zu einer anderen Quelle bzw. Betriebsart zu wechseln.

Taste **A-F**	Kurzes Drücken schaltet in den Radiobetrieb und wechselt zwischen den Speicherbereichen. Langes Drücken wechselt zwischen den Bändern FM und AM.
Taste **CD**	Schaltet in den CD-, CD-Wechsler- und Aux-Betrieb. Drücken Sie ggf. mehrmals, um die gewünschte Quelle anzuwählen.
Taste **NAV**	Schaltet in den Navigationsbetrieb.

Beachten Sie nach dem Auswählen einer Quelle bzw. Betriebsart auch die entsprechenden Punkte 7, 8 und 9 der Bedienungsanleitung.

5.5 Codeeingabe

Wird das Gerät das erste Mal nach der Installation eingeschaltet oder wurde die Spannungsversorgung des Radios am Anschlusspin A4 unterbrochen, so erscheint auf dem Display die Codeeingabe. Den Code finden Sie in den zum Radio gehörenden Unterlagen.

```
Code:
1 0 0 0
```

5.5.1 Code eingeben

> Drücken Sie die Multifunktionstaste **A** so oft, bis die **erste Ziffer** des angezeigten Codes mit der ersten Ziffern des Codes in Ihren Radiounterlagen übereinstimmt.

> Drücken Sie die Multifunktionstaste **B** so oft, bis die **zweite Ziffer** des angezeigten Codes mit der zweiten Ziffern des Codes in Ihren Radiounterlagen übereinstimmt.

> Drücken Sie die Multifunktionstaste **C** so oft, bis die **dritte Ziffer** des angezeigten Codes mit der dritten Ziffern des Codes in Ihren Radiounterlagen übereinstimmt.

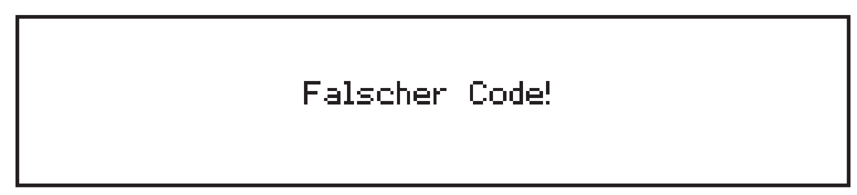
> Drücken Sie die Multifunktionstaste **D** so oft, bis die **vierte Ziffer** des angezeigten Codes mit der vierten Ziffern des Codes in Ihren Radiounterlagen übereinstimmt.

5.5.2 Code bestätigen

> Drücken Sie nun den **rechten Drück-/Drehknopf**, um den zuvor eingegebenen Code zu bestätigen.
> Ihr Radio überprüft nun, ob der eingegebene Code korrekt ist.
> Wurde der Radiocode korrekt eingegeben, schaltet das Gerät in den Radiobetrieb.

5.5.3 Falsche Codeeingabe

Wurde der Radiocode nicht korrekt eingegeben, so erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Display.



Nach einigen Sekunden erscheint erneut die Codeabfrage. Gehen Sie zur Codeeingabe wie unter Punkt 5.5.1 beschrieben vor.

5.5.4 Wiederholte falsche Codeeingabe

Wurde der Code auch beim dritten Versuch fehlerhaft eingegeben, erscheint die Meldung auf dem Display, dass das Radio nun für die ebenfalls im Display angegebene Zeit gesperrt ist.

System ist wegen falscher
Codeeingabe gesperrt.

58min

- Das Radio muss nun eingeschaltet bleiben, sodass die verbleibende Zeit der Systemsperre ablaufen kann.
- Wird das Radio während dieser Zeit ausgeschaltet oder von der Spannungsversorgung getrennt, so wird das Ablaufen der Restzeit unterbrochen und beim nächsten Einschalten des Radios fortgesetzt.

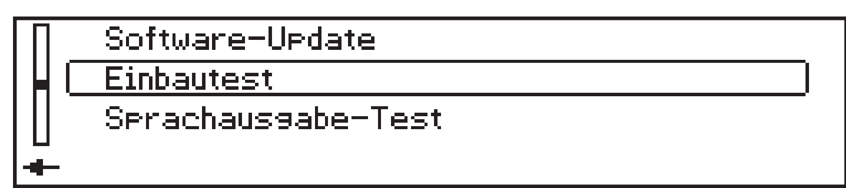
Ist die angegebene Zeit verstrichen, so erscheint wieder die Codeeingabe. Verfahren Sie nun wie unter Punkt 5.5.1 beschrieben.

5.6 Einbautest

Mit Hilfe des Einbautests haben Sie nach der Installation des Autoradios die Möglichkeit die Versorgungsspannung, Antennenanschlüsse, Steuersignale und Lautsprecherverbindungen zu überprüfen.

5.6.1 Einbautest aufrufen

> Drücken Sie für ca. 5 Sekunden die Taste **SET**.
Es erscheint das Service-Menü und ein Signalton ertönt.



> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Zeile **Einbautest**.

> Rufen Sie den Einbautest auf, indem Sie den **rechten Drück-/Drehknopf kurz** drücken.

Messwerte

Spannung	Neben diesem Eintrag sehen Sie eine Angabe, ob die Spannungsversorgung zu **niedrig**, **normal** oder zu **hoch** ist.
Temperatur	In dieser Zeile können Sie erkennen, ob sich die Temperatur im Gerät im zulässigen Bereich befindet.
AM/FM-Antenne	In dieser Zeile können Sie erkennen, ob die AM/FM-Antenne vom Radio gespeist wird und ob sich diese Speisung im zulässigen Bereich befindet.
GPS-Antenne	Ob sich die Speisung der GPS-Antenne im zulässigen Bereich befindet, erkennen Sie neben diesem Eintrag.
GPS-Qualität	Hier können Sie die Empfangsqualität des GPS-Signals ablesen.

externe Signale

Telefon-Mute	Neben Telefon-Mute sehen Sie, ob das Radio gerade das Steuersignal zum Stummschalten des Tones erhält.
Zündung	Überprüfen Sie in dieser Zeile, durch Ein-/Ausschalten der Zündung, ob die Verbindung zur Anschlussklemme A7 korrekt hergestellt wurde. Die Anzeige wechselt zwischen **an** und **aus**.
Beleuchtung	Neben diesem Eintrag können Sie durch Ein-/Ausschalten der Beleuchtung testen, ob die Verbindung zur Anschlussklemme A6 korrekt hergestellt wurde und das Radio das Signal richtig auswertet. Die Anzeige wechselt zwischen **an** und **aus**. **Beachten Sie**, dass einige Fahrzeuge an dem entsprechenden Pin der Verkabelung dieses Signal ausgeben, sobald die Zündung eingeschaltet ist.
Rückwärts	Überprüfen Sie in dieser Zeile, durch Einlegen des Rückwärts- bzw. eines Vorwärtsganges, ob die Verbindung zur Anschlussklemme A3 korrekt hergestellt wurde und das Signal vom Radio korrekt ausgewertet werden kann. Die Anzeige wechselt zwischen **an** und **aus**. **Beachten Sie**, dass einige Fahrzeuge an dem entsprechenden Pin der Verkabelung dieses Signal ausgeben, sobald die Zündung eingeschaltet ist.
Geschw.-Impulse	Während dem Fahren ist neben dem Eintrag **Geschw.-Impulse** zu erkennen, ob das Radio ein digitales Tachosignal vom Fahrzeug erhält, sofern das entsprechende Kabel der Fahrzeugverkabelung mit dem Anschlusspin A1 verbunden ist. Das Radio “lernt” aus der Kombination des empfangenen GPS-Signals und der Impulse, diese zu interpretieren.

Lautsprecherverbindungen

Hinter den vier Lautsprecherpositionen **Vorne Links**, **Vorne Rechts**, **Hinten Links** und **Hinten Rechts** ist zu erkennen, ob eine Verbindung zu einem Lautsprecher besteht.

5.6.2 Einbautest verlassen

> Durch **zweimaliges** Drücken der **Multifunktionstaste A** , kehren Sie zurück in den jeweils zuvor aufgerufenen Betriebszustand (CD, Radio oder Navigation) des Radios.

6 Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt wie Sie z.B. die Tastenhelligkeit und Displayoptionen oder den Klang des Radios Ihren Wünschen entsprechend einstellen können. Ebenso erfahren Sie, wie Sie das Radio in die Werkseinstellung zurücksetzen, die Bediensprache einstellen und grundlegende Einstellungen für den Radio-, CD- und Navigationsbetrieb vornehmen können.

6.1 Einstellungen aufrufen/verlassen

> Durch **kurzes** Drücken der Taste **SET** wird das Einstellungsmenü aufgerufen.



> Über die **Multifunktionstasten A - F** können Sie das gewünschte Untermenü aufrufen.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** können Sie aus einem aufgerufenen Untermenü und Menüpunkt zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückkehren. Über der Taste wird ein Pfeilsymbol dargestellt.

> Durch **kurzes** Drücken der Taste **SET** können Sie das Menü Einstellungen, auch direkt aus einem Untermenü heraus, verlassen.

6.2 Systemeinstellungen

Beachten Sie in diesem Untermenü, dass bei der Einstellung der Display- und der Tastenhelligkeit zwischen Tag- und Nachtbetrieb unterschieden wird. Die Einstellung erfolgt über den gleichen Menüeintrag. Das Radio schaltet bei anliegendem Beleuchtungssignal (siehe Punkt 4.4 und 5.6) automatisch in den Nachtbetrieb, auch während der Eintrag zur Einstellung aufgerufen ist.

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.1 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.

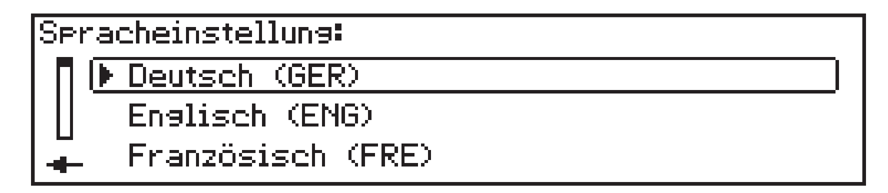
> Drücken Sie anschließend die **Multifunktionstaste F** Sys, um in das Untermenü **System** zu wechseln.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag, den Sie abändern möchten.

> Drücken Sie anschließend auf den **rechten Drück-/Drehknopf**, um den markierten Eintrag aufzurufen.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** können Sie aus einem aufgerufenen Untermenü und Menüpunkt zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückkehren. Über der Taste wird ein Pfeilsymbol dargestellt.

6.2.1 Spracheinstellung



> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die gewünschte Bediensprache ein. (Diese kann während der Navigation nicht geändert werden.)

6.2.2 Display-Helligkeit



> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die gewünschte Helligkeit des Displays ein.

6.2.3 Tastatur-Helligkeit



> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die gewünschte Leuchtintensität der Tasten ein.

6.2.4 Display-Kontrast



> Stellen Sie den gewünschten Kontrast des Displays durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** ein.

6.2.5 Display normal / Display invertiert

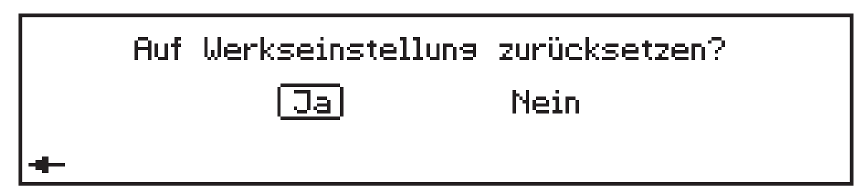
> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** schaltet das Gerät zwischen der normalen und der invertierten Darstellung der Informationen auf dem Display um.

6.2.6 Tachosignal für Navigation benutzt / Tachosignal nicht benutzt

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** schalten Sie die Verwendung des Tachosignals ein (**Tachosignal für Navigation benutzt**) bzw. aus (**Tachosignal nicht benutzt**).Sollte in Ihrem Fahrzeug nicht das korrekte bzw. kein Tachosignal (siehe Punkt 4.4 Anschlusspin A1) zur Verfügung stehen, so sollten Sie die Verwendung des Signals abschalten.

6.2.7 Auf Werkseinstellung zurücksetzen

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Ja**, wenn Sie die Werkseinstellungen ausführen möchten, bzw. **Nein**, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



> Bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
Die gespeicherte Position (Punkt 6.4.5), die zuletzt navigierten Ziele (Punkt 9.2.2) sowie die gespeicherten Ziele (Punkt 9.2.1) werden dabei nicht gelöscht.

6.2.8 Einbauwinkel

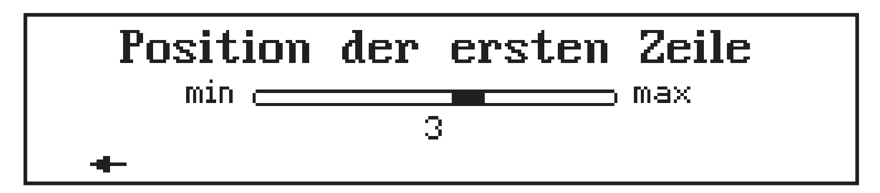


> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Einbauwinkel ein. (Abweichung zur waagerechten Position von der Gerätefront zur Rückseite)

+ Wert wenn die Gerätefront eine höhere Position als die Rückseite hat. (Montage in Mittelkonsole)

- Wert wenn die Gerätefront eine tiefere Position als die Rückseite hat. (Montage in Dach)

6.2.9 Position der ersten Zeile



> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Position der ersten Zeile ein.

6.2.10 Anpassung ans Fahrzeug zurücksetzen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, z.B. nach dem Einbau des Radios in ein anderes Fahrzeug oder einem Reifenwechsel, die Anpassungen des Radios an das Fahrzeug, z.B. die Auswertung des Geschwindigkeitssignals, zurücksetzen.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Ja**, wenn Sie die Anpassungen (siehe Punkt 5.6 Geschw.-Impuls) zurücksetzen möchten, bzw. **Nein**, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



> Bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.

6.2.11 Zeitzone

Das Radio ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über das GPS-Empfangssignal auf **G**reenwich **M**ean **T**ime synchronisiert. Sie müssen lediglich die Abweichung zur GMT entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.



> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Abweichung gegenüber der GMT ein.

6.3 Klangeinstellungen

> Rufen Sie zunächst, wie unter Punkt 6.1 beschrieben, das Menü **Einstellungen** auf.

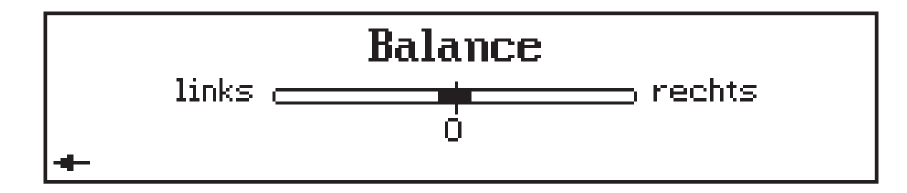
> Drücken Sie anschließend die **Multifunktionstaste E** (Klang), um in das Untermenü **Klang** zu wechseln.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** das Untermenü bzw. den Eintrag, den Sie abändern möchten und drücken Sie anschließend auf den **rechten Drück-/Drehknopf**, um den markierten Eintrag bzw. das Untermenü aufzurufen.
> Verfahren Sie auf die gleiche Weise, um in einem Untermenü einen Eintrag aufzurufen.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** können Sie aus einem aufgerufenen Untermenü und Menüpunkt zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückkehren. Über der Taste wird ein Pfeilsymbol dargestellt.

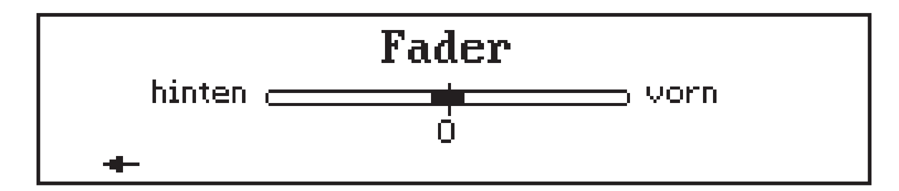
Beachten Sie, dass Sie die Werte für die Höhen und Tiefen für jede Quelle (Radio, CD usw.) separat einstellen können. Schalten Sie dazu zunächst auf die entsprechende Quelle und rufen Sie anschließend das Menü wie beschrieben auf.

6.3.1 Balance



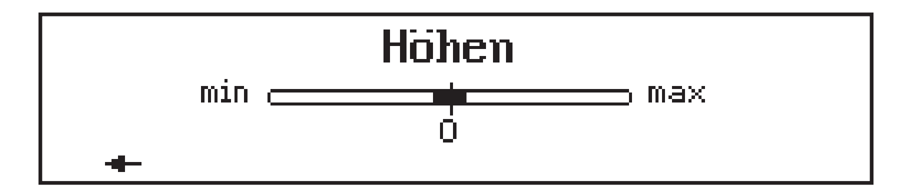
\> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** das Lautstärkeverhältnis zwischen den linken und rechten Lautsprechern ein.

6.3.2 Fader



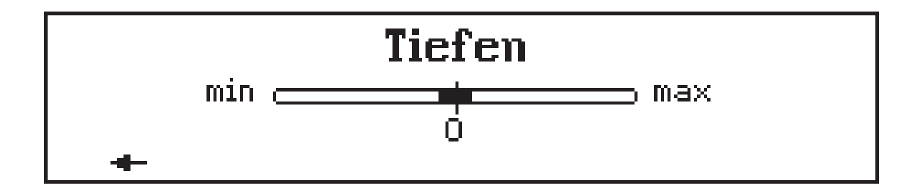
\> Stellen Sie unter diesem Punkt durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** das Lautstärkeverhältnis zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern ein.

6.3.3 Höhen



\> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** stellen Sie in diesem Punkt die Höhen ein.

6.3.4 Tiefen

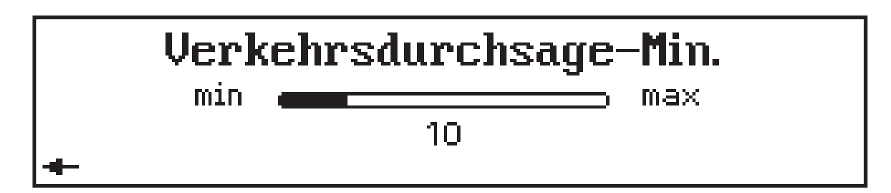


\> Die Tiefen stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** ein.

6.3.5 Lautstärke

In diesem Untermenü können Sie die Lautstärkeanpassungen für Verkehrsdurchsagen, Telefongespräche, die Geschwindigkeitsanpassung, die Navigationshinweise sowie die Hintergrundabsenkung während Navigationshinweisen einstellen. Außerdem können Sie die maximale Einschaltlautstärke begrenzen.

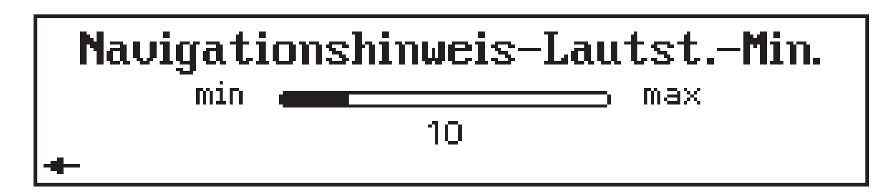
6.3.5.1 Verkehrsdurchsagen



> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die gewünschte Lautstärke ein, mit der die Verkehrsdurchsagen mindestens wiedergegeben werden sollen.
> Die Lautstärke wird automatisch auf den in diesem Punkt eingestellten Wert angehoben, wenn zum Beginn einer Verkehrsdurchsage die aktuelle Lautstärke niedriger eingestellt ist.
> Diese Einstellung können Sie auch, ohne das Menü aufzurufen, während einer Verkehrsdurchsage mit dem **linken Drück-/Drehknopf** vornehmen.

6.3.5.2 Navigationshinweise

Navigationshinweis-Lautstärke



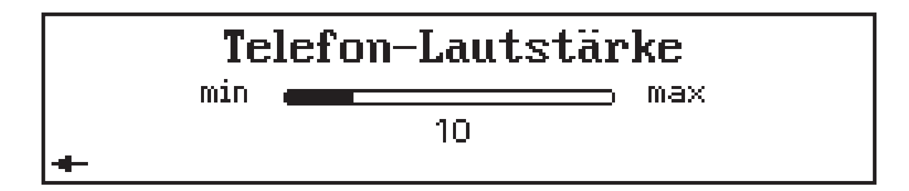
> Stellen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die minimale Lautstärke ein, in der Sie die Navigationshinweise wünschen.
> Diese Einstellung können Sie auch, ohne das Menü aufzurufen, während einem Navigationshinweis mit dem **linken Drück-/Drehknopf** vornehmen.

Hintergrund-Absenkung



> Die Hintergrund-Absenkung stellen Sie auf den gewünschten Wert durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** ein.
> Erfolgt ein Navigationshinweis, wird die Wiedergabelautstärke (Radio, CD, Aux) um diesen Faktor abgesenkt.

6.3.5.3 Telefon-Lautstärke



> Wählen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die gewünschte Lautstärke für Telefongespräche, die mit Hilfe einer Freisprecheinrichtung über das Radio durch die Lautsprecher wiedergegeben werden.
Diese Einstellung können Sie auch, ohne das Menü aufzurufen, während einem Telefongespräch mit dem **linken Drück-/Drehknopf** vornehmen.

6.3.5.4 Einschalt-Lautstärke



> Stellen Sie unter diesem Eintrag die maximale Lautstärke ein, in der nach dem Einschalten des Radios die Wiedergabe (Radio, CD, Aux) erfolgen soll. Drehen Sie den **rechten Drück-/Drehknopf**.
War vor dem Ausschalten des Radios eine höhere Lautstärke eingestellt, so wird diese beim Einschalten auf die in diesem Punkt eingestellte Lautstärke reduziert. Liegt die zuletzt eingestellte Lautstärke unter der in diesem Punkt eingestellten Lautstärke, so startet die Wiedergabe in der zuletzt eingestellten Lautstärke.

6.3.5.5 GALA (Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung)



> In diesem Punkt können Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den gewünschten Faktor einstellen, um den bei zunehmender Geschwindigkeit die Wiedergabelautstärke (Radio, CD, Aux) erhöht wird.

6.3.6 Loudness

> Schalten Sie die Loudness-Funktion durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes an** bzw. **aus**.
Bei angeschalteter Loudness-Funktion werden die Tiefen und Höhen bei geringerer Lautstärke mehr angehoben. Diese Funktion wirkt auf FM-Radio-, CD-, CD-Wechsler- sowie AUX-Betrieb, jedoch nicht in der Funktion AM-Radio und bei Telefongesprächen.

6.4 Navigationseinstellungen

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.1 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.

> Drücken Sie anschließend die **Multifunktionstaste D** Navi, um in das Untermenü **Navigation** zu wechseln.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag, den Sie abändern möchten, bzw. den Punkt, den Sie aufrufen möchten.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** können Sie aus einem aufgerufenen Menüpunkt zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückkehren.
Über der Taste wird ein Pfeilsymbol dargestellt.

6.4.1 Sprachhinweise

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, ob während einer Navigation Sprachhinweise erfolgen sollen oder nicht.

> Drücken Sie den **rechten Drück-/Drehknopf**, um die Sprachhinweise **an**- bzw. **aus**zuschalten.

6.4.2 Demo-Modus

> Hier können Sie den Demo-Modus **an**- bzw. **aus**schalten, indem Sie den **rechten Drück-/Drehknopf** drücken.
Bei **an**geschaltetem Demo-Modus erfolgt vor der Routenberechnung eine Abfrage, ob eine “normale” Zielführung oder eine Demonstration gestartet werden soll.

6.4.3 Zeitanzeige

Unter dem Punkt Zeitanzeige können Sie auswählen, ob während einer Navigation die verbleibende Restfahrtzeit bis zum Fahrtziel oder die voraussichtliche Ankunftszeit am Fahrtziel angezeigt wird.

> Wählen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** zwischen **Fahrtzeit** und **Ankunft** aus.

6.4.4 Letzte Ziele löschen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einzelne Routenziele aus der Liste der zuletzt angefahrenen Ziele (nicht gespeicherte Ziele) löschen.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Alle löschen** oder das Routenziel, welches Sie löschen möchten.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**. Wurde ein einzelnes Routenziel ausgewählt, wird dieses direkt gelöscht. Wurde der Eintrag **Alle löschen** gewählt, erscheint nun eine Abfrage.

Letzte Ziele löschen
Alle löschen
Ja Nein

> Wählen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Ja** und bestätigen Sie durch Drücken des Knopfes, um die Liste der angefahrenen Routenziele zu löschen.

6.4.5 Aktuelle Position speichern

Diese Funktion ermöglicht es, Ihre aktuelle Position zu speichern. Diese gespeicherte Position kann wie in Punkt 9.2.2 beschrieben als Routenziel geladen werden.

> Speichern Sie die aktuelle geographische Position durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
> Um die Position speichern zu können, muss sich die Navigations-CD im internen CD-Laufwerk befinden und die aktuelle Position durch das GPS-Signal, siehe Punkt 9.7.1, bekannt sein.

6.4.6 Kompass

Der Menüpunkt Kompass zeigt Ihnen sowohl einen Kompass, als auch den Breiten- und Längengrad der aktuellen Position an. Bei eingelegter Navigations-CD wird außerdem der Ort und die Straße, in der Sie sich befinden, angezeigt.

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** gelangen Sie in die Kompass-Ansicht.



6.5 Media-Menü

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.1 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.

> Drücken Sie anschließend die **Multifunktionstaste C** Media, um in das Untermenü **Media** zu wechseln.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag, den Sie abändern möchten.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** können Sie aus einem aufgerufenen Untermenü zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückkehren.
> Über der Taste wird ein Pfeilsymbol dargestellt.

Beachten Sie, dass je nach aktuell gehörter Quelle nicht alle Punkte zur Auswahl stehen.

6.5.1 ID3/CD-Text anzeigen

Wählen Sie in diesem Punkt aus, ob ID3- bzw. CD-Text-Informationen während der Wiedergabe eines Titels von CD oder ob der Dateiname im Display erscheinen soll.

> Drücken Sie den **rechten Drück-/Drehknopf**, um die Anzeige der ID3- bzw. CD-Text-Informationen **an**- bzw. **aus**zuschalten.
> Sind weder ID3- bzw. CD-Text-Informationen vorhanden, so wird der Dateiname bzw. die Titelnummer im Display angezeigt.

6.5.2 Aux-Eingang

> Schalten Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Aux-Eingang **aus** oder **ein**.
Außerdem können Sie auf die gleiche Weise die Vorverstärkung des Eingangs in 3dB-Schritten von **+3dB** bis **+33dB** einstellen. Stellen Sie die Vorverstärkung des Aux-Eingangs so ein, dass die Lautstärke des Radio- und des Aux-Betriebs etwa gleich sind. Dadurch verhindern Sie zu große Lautstärkeunterschiede beim Umschalten zwischen dem Radio- und dem Aux-Betrieb.

6.5.3 Wiederholung

> Mit Hilfe des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie die Wiederholungsart auswählen.
Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Disc	Es werden alle Titel auf der CD wiederholt.
Ordner	Es werden alle Titel des aktuell gewählten Ordners wiederholt. Befindet sich in dem aktuell gewählten Ordner ein weiterer Ordner, so werden dessen Titel nicht wiedergegeben. (Nur verfügbar, wenn sich verschiedene Ordner auf der eingelegten CD befinden)
Unterordner	Es werden alle Titel des aktuell gewählten Ordners wiederholt. Diese Einstellung bezieht auch die Titel mit ein, die sich in weiteren Ordnern innerhalb des aktuell gewählten Ordners befinden. (Nur verfügbar, wenn sich verschiedene Unterordner auf der eingelegten CD befinden)
Titel	Es wird nur der aktuelle Titel wiederholt.
Alles	Es werden alle Titel aller CDs wiederholt. (Nur bei angeschlossenem CD-Wechsler verfügbar)

6.5.4 Restzeitanzeige

> Wählen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** unter diesem Punkt, ob bei der Wiedergabe einer CD die verbleibende Restzeit oder die bereits gespielte Zeit des laufenden Titels im Display dargestellt werden soll.

Beachten Sie, dass die Restzeitanzeige bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate nur einen ungefähren Wert darstellen kann.

6.6 Radiomenü

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 6.1 beschrieben das Menü **Einstellungen** auf.

> Drücken Sie anschließend die **Multifunktionstaste B** Radio, um in das Untermenü **Radio** zu wechseln.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** das Untermenü bzw. den Eintrag, den Sie abändern möchten und drücken Sie anschließend auf den **rechten Drück-/Drehknopf**, um den markierten Eintrag bzw. das Untermenü aufzurufen.
Verfahren Sie auf die gleiche Weise, um in einem Untermenü einen Eintrag aufzurufen.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** können Sie aus einem aufgerufenen Menüpunkt zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückkehren.
Über der Taste wird ein Pfeilsymbol dargestellt.

6.6.1 RDS-Namen

Unter diesem Punkt können Sie wählen, ob die Frequenz oder der Name des jeweiligen Senders, sofern gesendet, im Display angezeigt werden soll.

> Schalten Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Funktion RDS-Namen **aus** oder **an**.

6.6.2 TP

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** schalten Sie in dieser Zeile die Verkehrsdurchsagebereitschaft (siehe auch Punkt 7.3) **aus** oder **an**.
Diese Funktion kann auch im Radio-, CD- oder Navigationsbetrieb durch Drücken der Taste **TP** ein- bzw. ausgeschaltet werden.

6.6.3 Suchmodus

Wählen Sie unter diesem Punkt den Suchmodus aus, der nach dem Drücken des rechten Drück-/Drehknopfes im Radiobetrieb ausgeführt werden soll. (siehe auch Punkt 7.4.3)

> Drücken Sie den **rechten Drück-/Drehknopf**, um den gewünschten Suchmodus auszuwählen.
Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Freq.-Suche Es wird der nächste empfangbare Radiosender gesucht und wiedergegeben.

Listensuche Das Radio schaltet auf den nächsten Sender in der Frequenzliste und gibt diesen anschließend wieder.

Freq.-Scan Das Radio sucht nach dem nächsten empfangbaren Radiosender und gibt diesen für einige Sekunden wieder. Danach wird der nächste Sender gesucht und ebenfalls für einige Sekunden wiedergegeben.

Listenscan Es wird der nächste Sender der Frequenzliste für einige Sekunden wiedergegeben; anschließend schaltet das Radio zum folgenden Sender der Liste und gibt diesen ebenfalls für einige Sekunden wieder.

6.6.4 Autostore ausführen

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** starten Sie die automatische Speicherung der sechs am besten zu empfangenden FM- bzw. AM Sender.
> Diese Sender werden auf den Speicherplätzen **FM AS** bzw. **AM2** abgespeichert und können wie in Punkt 7.4.5 abgerufen werden.
> Die ersten 12 Speicherplätze sind zum Speichern der "Heimatsender" vorgesehen, deswegen werden bei der Autostore-Funktion die Programmplätze 13-18 belegt.

6.6.5 Bandscan erlaubt

> Schalten Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Funktion Bandscan **aus** oder **an**.
> Wird ein Radiosender mit schlechtem Signal wiedergegeben, für den keine Alternativfrequenz AF abgespeichert ist, so führt das Radio bei angeschaltetem Bandscan eine Suche nach einer alternativen Frequenz des Senders durch.

6.6.6 TMC-Menü

Bei TMC (**T**raffic **M**essage **C**hannel) handelt es sich um Verkehrsdaten, die von verschiedenen Radiosendern ausgestrahlt und vom Navigationssystem dazu benutzt werden, um beispielsweise Staus zu umfahren.

6.6.6.1 Aktueller TMC-Sender

Unter diesem Punkt sehen Sie die Empfangsdaten und den Namen des aktuell ausgewählten TMC-Senders.

6.6.6.2 Verfügbare TMC-Sender

Hier wird Ihnen eine Liste mit den verfügbaren TMC-Sendern angezeigt. Sie können wie nachfolgend beschrieben einen Sender auswählen oder die Liste wie in Punkt 7.4.2 beschrieben erneuern.

> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** bewegen Sie die Markierung auf den gewünschten TMC-Sender.

> Bestätigen Sie diesen durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
> Es werden nun die TMC-Nachrichten dieses Senders empfangen.

6.6.6.3 TMC-Nachrichten

Unter diesem Menüpunkt können Sie ersehen, wann die letzte TMC-Nachricht empfangen wurde und wie viele TMC-Nachrichten aktuell verfügbar sind.

6.7 Softwareupdate

Das Navigationsradio NAVI-DRESDEN 1 bietet die Möglichkeit, die Betriebssoftware über das integrierte CD-Laufwerk zu aktualisieren.

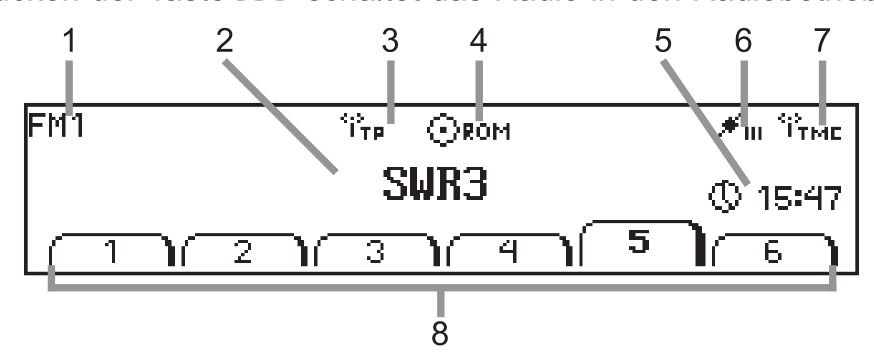
> Hierzu müssen Sie die Software, welche in das Gerät eingespielt werden soll, von der TechniSat-Homepage herunterladen und auf eine CD (CD-R) brennen.

> Legen Sie anschließend diese CD wie unter Punkt 5.3 beschrieben in das CD-Laufwerk ein.

> Starten Sie das Softwareupdate, indem Sie mit dem **rechten Drück-/Drehknopf** den Eintrag **OK** auswählen und bestätigen.

7 Radiobetrieb

> Durch Drücken der Taste **A-F** schaltet das Radio in den Radiobetrieb.



1 Gewählter Speicherbereich (siehe Punkt 7.1 und 7.2).

2 Name des eingestellten Radiosenders, sofern dieser mitgesendet wird und die Funktion RDS-Namen nach Punkt 6.6.1 eingeschaltet ist.

3 Zeigt an, ob die Funktion der Verkehrsdurchsage aus- bzw. angeschaltet ist und ob der aktuell eingestellte Radiosender Verkehrsinformationen übermittelt (siehe Punkt 7.3).

4 Zeigt an, ob sich eine CD im internen CD-Laufwerk befindet (siehe Punkt 5.3).

5 Aktuelle Uhrzeit.

6 Zeigt die Verfügbarkeit und die Qualität des zur Navigation benötigten GPS-Signals an (siehe Punkt 9.7.1).

7 Erscheint, wenn TMC-Nachrichten verfügbar sind (siehe Punkt 9.3).

8 Stationstasten, entsprechen den Multifunktionstasten A-F (siehe Punkt 7.4.5).

7.1 Bandumschaltung

Ihr Autoradio ist mit einem Empfangsteil für das FM- und AM-Band ausgestattet. Bei einem Suchlauf im AM-Band werden nacheinander das LW-Band und das MW-Band nach Sendern abgesucht.

> Durch längeres Drücken der Taste **A-F** schaltet Ihr Gerät zwischen den Bändern AM und FM um.
> Dabei wird jeweils das zuletzt gehörte Programm eingestellt.

7.2 Speicherbereichsumschaltung

Es stehen jeweils 6 Speicherplätze in den Bereichen **FM1**, **FM2** und **FM AS** sowie **AM1** und **AM2** zur Verfügung.

> Durch kurzes Drücken der Taste **A-F** können Sie, bei gewähltem FM-Band, zwischen den Bereichen **FM1** (Speicherplätze 1 bis 6), **FM2** (Speicherplätze 7 bis 12) und **FM AS** (Speicherplätze 13 bis 18) umschalten.
> Dabei wird jeweils der Programmplatz eingestellt, der zuletzt in diesem Bereich gehört wurde.

> Durch kurzes Drücken der Taste **A-F** können Sie zwischen den Bereichen **AM1** (Speicherplätze 1 bis 6) und **AM2** (Speicherplätze 7 bis 12) umschalten.
> Dabei wird jeweils der Programmplatz eingestellt, der zuletzt in diesem Bereich gehört wurde.

7.3 Verkehrsdurchsage

> Durch kurzes Drücken der Taste **TP** (**T**raffic **P**rogram) schalten Sie die Bereitschaft zur Wiedergabe einer Verkehrsdurchsage (Traffic Announcement) mit evtl. höherer Lautstärke (siehe Punkt 6.3.5.1) im Radio-, CD- und Navigationsbetrieb ein oder aus.

Das Display zeigt die aktive Bereitschaft mit dem TP-Symbol an. Blinkt das TP-Symbol, ist die Verkehrsdurchsagefunktion zwar eingeschaltet, jedoch ist aktuell ein Sender ausgewählt, der keine Verkehrsinformationen sendet.

Durchsagen sind in allen Betriebsarten (Radio, CD, Aux, Navigation) zu hören und unterbrechen die entsprechende Wiedergabe. Nach der Verkehrsdurchsage schaltet das Gerät wieder in den vorherigen Betriebszustand um. Die Wiedergabe der Verkehrsdurchsage wird im Display durch **Verkehrsinfo** angezeigt.



> Während der Wiedergabe einer Verkehrsdurchsage können Sie durch Drehen des **linken Drück-/Drehknopfes** die Lautstärke, in der Verkehrsdurchsagen wiedergegeben werden, einstellen.

> Verkehrsdurchsagen werden durch Drücken einer beliebigen Taste abgebrochen. Das Radio schaltet dann direkt zur vorherigen Betriebsart zurück.

7.4 Sendersuche / Sender einstellen

7.4.1 Suchlauf (Liste erneuern)

> Drehen Sie einmal kurz den **rechten Drück-/Drehknopf**.
> Es wird nun die Liste mit allen verfügbaren Sendern geöffnet.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Zeile **Liste erneuern**.

> Bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
> Die Aktualisierung wird gestartet.



7.4.2 Sender aus Liste auswählen

> Drehen Sie einmal kurz den **rechten Drück-/Drehknopf**.
> Es wird nun die Liste mit allen verfügbaren Sendern geöffnet.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den gewünschten Sender.

> Bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
> Der Sender wird nun wiedergegeben.

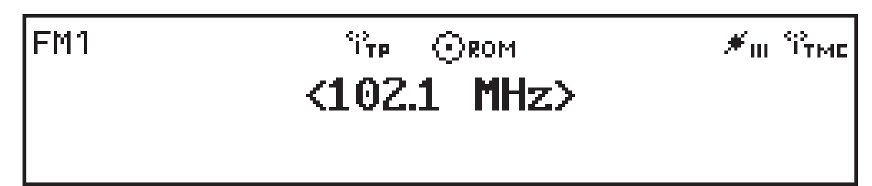
7.4.3 Scan Freq./Liste bzw. Suche Freq./Liste

> Durch kurzes Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** wird die Suche bzw. der Scan ausgelöst.
> Das Gerät sucht nun das nächste empfangbare Programm bzw. springt zum nächsten Programm der Liste im eingestellten Bereich, FM oder AM.
> Ob das nächste Programm gesucht oder das nächste Programm der Senderliste eingestellt wird, hängt von der, von Ihnen in Punkt 6.6.3 vorgenommenen, Einstellung des Suchmodes ab.

> Ist der Suchmodus, Punkt 6.6.3, auf Scan Freq. oder Scan Liste eingestellt, können Sie das Weiterschalten der Programme durch erneutes Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** beenden.
> Das aktuelle Programm bleibt eingestellt.

7.4.4 Manuelle Abstimmung

> Halten Sie zunächst den **rechten Drück-/Drehknopf** gedrückt, bis ein Pfeil links und rechts neben der eingestellten Frequenz erscheint.



> Nun können Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die gewünschte Frequenz einstellen.

Beachten Sie, dass nach einigen Sekunden die beiden Klammern (**<** und **>** links und rechts neben der angezeigten Frequenz) ausgeblendet werden und das Radio die manuelle Abstimmung verlässt. In diesem Fall muss die manuelle Abstimmung vor dem Einstellen einer anderen Frequenz zunächst erneut aufgerufen werden.

7.4.5 Gespeicherten Sender über Stationstaste aufrufen

> Rufen Sie ggf. zunächst, wie in den Punkten 7.1 und 7.2 beschrieben, das entsprechende Band und den Speicherbereich auf.

> Drücken Sie anschließend die **Multifunktionstaste**, die dem Speicherplatz des gewünschten Senders zugeordnet ist.

Band	Speicherbereich	Speicherplatz	Multifunktionstaste
FM	**FM1**	**1 - 6**	**A - F**
FM	**FM2**	**7 - 12**	**A - F**
FM	**FM AS**	**13 - 18**	**A - F**
AM	**AM1**	**1 - 6**	**A - F**
AM	**AM2**	**7 - 12**	**A - F**

Wird ein gespeichertes RDS-Programm aufgerufen, erscheint der entsprechende Programmname im Display, sofern die Funktion nach Punkt 6.6.1 eingeschaltet ist.

Ist die gespeicherte Frequenz nicht empfangswürdig, wählt das Gerät automatisch eine Alternativfrequenz (Best-Station-Funktion) des gleichen Programms.
Ist keine der abgespeicherten Alternativfrequenzen empfangswürdig, wird ein automatischer Suchlauf, sofern der Bandscan nach Punkt 6.6.5 eingeschaltet ist, gestartet.

7.5 Senderspeicherung

7.5.1 Automatische Speicherung

Mit Hilfe der automatischen Speicherung werden die sechs empfangsstärksten Radiosender des FM- und des AM-Bandes abgespeichert.

> Wählen Sie zunächst, wie zuvor beschrieben, das Band (FM oder AM) aus, auf dem die automatische Speicherung vorgenommen werden soll.

> Drücken Sie für ca. 3 Sekunden die Taste **TP**.
Die automatische Speicherung wird gestartet.



FM-Programme werden im Speicherbereich **FM AS** und AM-Programme im Speicherbereich **AM2** abgelegt.

Alternativ:

> Rufen Sie das Menü durch Drücken der Taste **SET** auf.

> Wählen Sie das Radiomenü durch Drücken der **Multifunktionstaste B** (Radio) aus.

> Markieren Sie den Eintrag **Autostore ausführen**, indem Sie den **rechten Drück-/Drehknopf** drehen und bestätigen Sie durch Drücken dieses Knopfes.

7.5.2 Sender manuell speichern

Sie können maximal 30 Programme mit sechs Stationstasten in den jeweiligen Bereichen speichern:

FM1- + FM2- + FM AS-Bereich	= 18 Programme
AM1- + AM2-Bereich	= 12 Programme

> Wählen Sie zunächst, wie zuvor beschrieben, das Band sowie den Speicherbereich, indem Sie einen Sender abspeichern möchten.

> Rufen Sie nun, wie in den Punkten 7.4.2 - 7.4.5 beschrieben, einen Sender auf, den Sie abspeichern möchten.

> Drücken Sie nun eine der **Multifunktionstasten A-F**, der Sie den Sender zuordnen möchten, und halten Sie diese gedrückt bis das Bestätigungssignal ertönt.



Beim Speichern von RDS-Programmen sollte die entsprechende Stationstaste erst dann gedrückt werden, wenn der Programmname im Display angezeigt wird, sofern die Funktion nach Punkt 6.6.1 eingeschaltet ist. Somit ist weitgehend sichergestellt, dass alle RDS-Daten ausgewertet sind und ggf. mit gespeichert werden können. Achten Sie ebenfalls darauf, dass beim Speichern kein "Lauftext" im Display angezeigt wird, da sonst dieser anstelle des Programmnamens gespeichert wird.

Funktionsweise von RDS

RDS (**R**adio **D**ata **S**ystem) ermöglicht den Namen des empfangenen Programms anzuzeigen. Außerdem übernimmt RDS während der Fahrt automatisch die Funktion, Alternativfrequenzen des eingestellten Programms zu suchen und ggf. einzustellen, um auch unter ungünstigen Bedingungen bestmöglichen Empfang innerhalb eines Sendegebietes zu gewährleisten.

Beachten Sie, dass bei ungünstigen Bedingungen, z. B. auf Gebirgsstrecken, das Gerät sehr häufig Alternativfrequenzen prüft. Dabei kann es zu kurzzeitigen Stummschaltungen kommen.

Zusätzlich zum normalen Radiosignal wird bei RDS ein unhörbarer, digitaler Datenstrom gesendet. In diesem Datenstrom sind unter anderem folgende Daten enthalten:

Programm-Identifikation (PI-Code)
Am PI-Code erkennt das Radio das gerade empfangene Programm.

Programm-Service Name (PS-Code)
Der PS-Code übermittelt den Namen, der im Display angezeigt werden soll.
Manche Programme übermitteln über den PS-Code zusätzliche Informationen, die im Display angezeigt werden.

Alternativfrequenzen (AF-Liste)
Ein Programm wird in der Regel von mehreren Sendestationen auf unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt. In der AF-Liste sind die Frequenzen enthalten, die der Empfänger für dieses Programm einstellen darf.

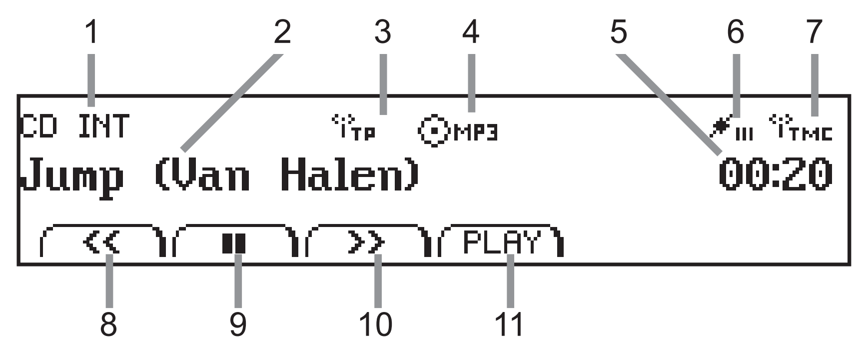
Verkehrsfunk-Kennung (TP-Code = Traffic Program)
Kennung für einen Verkehrsfunksender.

Durchsage-Kennung (TA = Traffic Announcement)
Am TA-Code erkennt das Gerät eine Verkehrsmeldung.

EON (Enhanced Information Concerning Other Networks)
Programme, die EON nutzen, übernehmen Verkehrsmeldungen eines anderen Programms. Während einer Meldung, steht der Name des anderen Programms im Display.

8 CD-Betrieb

> Durch Drücken der Taste **CD** schaltet das Radio in den CD-Betrieb. Die Wiedergabe startet und es erscheint folgende Anzeige:



1 Zeigt an, ob die CD im internen CD-Laufwerk bzw. welche CD des CD-Wechslers wiedergegeben wird. (siehe Punkt 8.8).

2 Name des wiedergegebenen Musikstückes, sofern dieser durch den Dateinamen bzw. den ID3-Tag auf der CD vorhanden ist. Ist der Name des Titels nicht vorhanden, wird die Nummer des Titels auf der CD dargestellt.

3 Zeigt an, ob die Funktion der Verkehrsdurchsage aus- bzw. angeschaltet ist und ob der aktuell eingestellte Radiosender Verkehrsinformationen übermittelt (siehe Punkt 7.3).

4 Zeigt das Format der in das interne CD-Laufwerk eingelegten CD an (siehe Punkt 5.3).

5 Bereits gespielte Zeit bzw. Restlaufzeit des aktuellen Titels (siehe Punkt 6.5.4).

6 Zeigt die Verfügbarkeit und die Qualität des zur Navigation benötigten GPS-Signals an (siehe Punkt 9.7.1).

7 Erscheint, wenn TMC-Nachrichten verfügbar sind (siehe Punkt 9.3).

8 Titelsprung/Suchlauf rückwärts (siehe Punkt 8.2.1 und 8.3).

9 Pause-Funktion (siehe Punkt 8.1).

10 Titelsprung/Suchlauf vorwärts (siehe Punkt 8.2.1 und 8.3).

11 Wiedergabeart (siehe Punkt 8.4 und 8.5).

Befinden sich auf der eingelegten CD mehrere Ordner, so erfolgt die Wiedergabe der Titel gemäß des in Punkt 8.7 Abspielreihenfolge dargestellten Beispieldiagramms.

8.1 Pause/Wiedergabe

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste B** ⎡ II ⎤ gelangen Sie in den Pause-Modus, die Wiedergabe des aktuellen Titels wird unterbrochen.

> Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe ab der Stelle fortgesetzt, an der diese zuvor unterbrochen wurde.

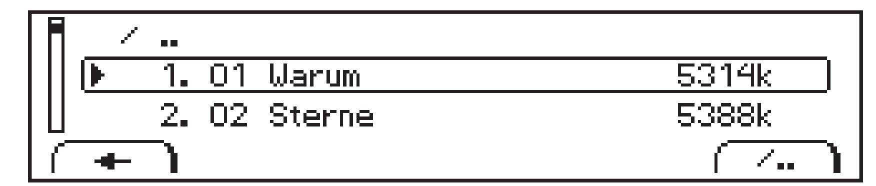
8.2 Titelwahl

8.2.1 Mit Hilfe der Multifunktionstasten

> Drücken Sie die **Multifunktionstaste C** ⌈ >> ⌉, um zum nächsten Titel zu springen oder die **Multifunktionstaste A** ⌈ << ⌉, um zum Anfang des aktuellen Titels bzw. zum vorherigen Titel zu springen.

8.2.2 Mit Hilfe des rechten Drück-/Drehknopfes

> Drehen Sie an dem **rechten Drück-/Drehknopf**, um die Titelliste zu öffnen.
Es erscheint eine Liste mit den auf der CD bzw. im angewählten Ordner befindlichen Titeln bzw. Ordnern.



> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes**, können Sie den gewünschten Titel bzw. Ordner markieren.

> Drücken Sie den **rechten Drück-/Drehknopf**, um den markierten Titel bzw. Ordner auszuwählen.
Haben Sie einen Titel ausgewählt, so wird die Wiedergabe gestartet und die Titelliste geschlossen. Haben Sie einen Ordner oder eine Playlist gewählt, so wird diese/r geöffnet und Sie können wie zuvor beschrieben verfahren, um einen Titel bzw. Ordner auszuwählen.

> Um in einen übergeordneten Ordner (beinhaltet bei CD-Wechslerbetrieb auch die CD-Auswahl) zurück zu gelangen, markieren Sie, wie beschrieben, die erste Zeile **/..** und bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** oder durch Drücken der **Multifunktionstaste F** ⌈ /.. ⌉.

8.2.3 Titelsprung

> Drücken Sie den **rechten Drück-/Drehknopf**, um zum nächsten Titel zu springen.

8.3 Schneller Vor- oder Rücklauf

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, durch Mithören im schnellen Vor- oder Rücklauf, eine bestimmte Stelle innerhalb eines Titels zu suchen.

> Halten Sie dazu die **Multifunktionstaste C** ⌈ >> ⌉ (Suche vorwärts) oder die **Multifunktionstaste A** ⌈ << ⌉ (Suche rückwärts) gedrückt, um den Suchlauf bis zur gewünschten Stelle des Titels durchzuführen.

8.4 Scan

> Drücken Sie die **Multifunktionstaste D** so oft, bis über dieser **SCAN** im Display zu lesen ist. Es werden nun alle Titel der CD nacheinander für ca. 10 Sek. angespielt.

> Drücken Sie die **Multifunktionstaste D** so oft, bis über dieser **PLAY** im Display zu lesen ist, um wieder in den “normalen” Wiedergabebetrieb zu wechseln.

8.5 Shuffle (Zufallsgenerator)

> Drücken Sie die **Multifunktionstaste D** so oft, bis über dieser Multifunktionstaste **MIX** im Display zu lesen ist.
Es werden nun die Titel der CD in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

> Drücken Sie die **Multifunktionstaste D** so oft, bis über dieser Multifunktionstaste **PLAY** im Display zu lesen ist, um wieder in den “normalen” Wiedergabebetrieb zu wechseln.

8.6 MP3-CD-Wiedergabe

Die Bedienung des Autoradios während der Wiedergabe von MP3-CDs unterscheidet sich zu der Wiedergabe von “normalen” Audio-CDs lediglich durch die Möglichkeit einer Titelanzeige. Das Autoradio kann dabei die Daten des ID3-Tag auslesen oder den Dateinamen des Titels anzeigen. Ob der Dateiname oder die Daten des ID3-Tag angezeigt werden, können Sie wie in Punkt 6.5.1 beschrieben auswählen.

8.7 Erstellen von Audio- / MP3-CDs auf einem PC

Bitte beachten Sie, dass

- die Kombination von Brennsoftware, CD-Brenner, CD-Rohling und Umgebungstemperatur zu Abspielproblemen im Autoradio führen kann. Sollten Probleme mit selbst gebrannten CDs auftreten, sollten Sie den Hersteller und/oder die Farbe der verwendeten CD-Rohlinge wechseln.
- aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Brenn- und MP3-Programme nicht gewährleistet werden kann, dass alle MP3-Dateien und Playlists korrekt wiedergegeben werden können.
- das Autoradio Playlisten in den Formaten M3U, PLS, WPL und ASX unterstützt, sofern diese relative Dateinamen verwenden. Wir empfehlen die Verwendung des M3U-Formates, welches von den meisten Programmen unterstützt wird.
- es nicht möglich ist folgende Audiodateien/Formate wiederzugeben:
  - MP3-Dateien ohne Dateiendung “.mp3”;
  - Audiodateien deren Dateiendung lediglich in “.mp3” umbenannt wurde;
  - WMA-Dateien;
  - andere neue Formate.

CD-Rohlinge

Weiterhin empfehlen wir Ihnen, CD-R-Rohlinge mit einer maximalen Spielzeit von 74 Minuten zu verwenden. Um ein zuverlässiges Abspielen der CD zu gewährleisten, muss das Format der Disc Joliet oder der ISO 9660 Level 1 oder Level 2 entsprechen.

Mix-Mode-CD

Sie sollten Mix-Mode-CDs (CDs mit Audio-Titeln und MP3-Titeln) vermeiden, da in diesem Fall nur die Audio-Titel wiedergegeben werden und es beim Abspielen dieser CDs zu Lesefehlern kommen könnte, und die CD nicht oder nur mit Störungen wiedergegeben wird.

Multisession-Disc

Ebenso sollten Sie Multisessions vermeiden, da es beim Abspielen dieser CDs zu Lesefehlern kommen könnte und die CD nicht oder nur mit Störungen wiedergegeben wird.

Erzeugen (Codieren) der MP3-Datei

Beim Erzeugen (Codieren) einer MP3-Datei aus einer vorhandenen Audiodatei sollten Sie Bitraten bis maximal 256 kbit/s verwenden.

Titel-/Dateibenennung

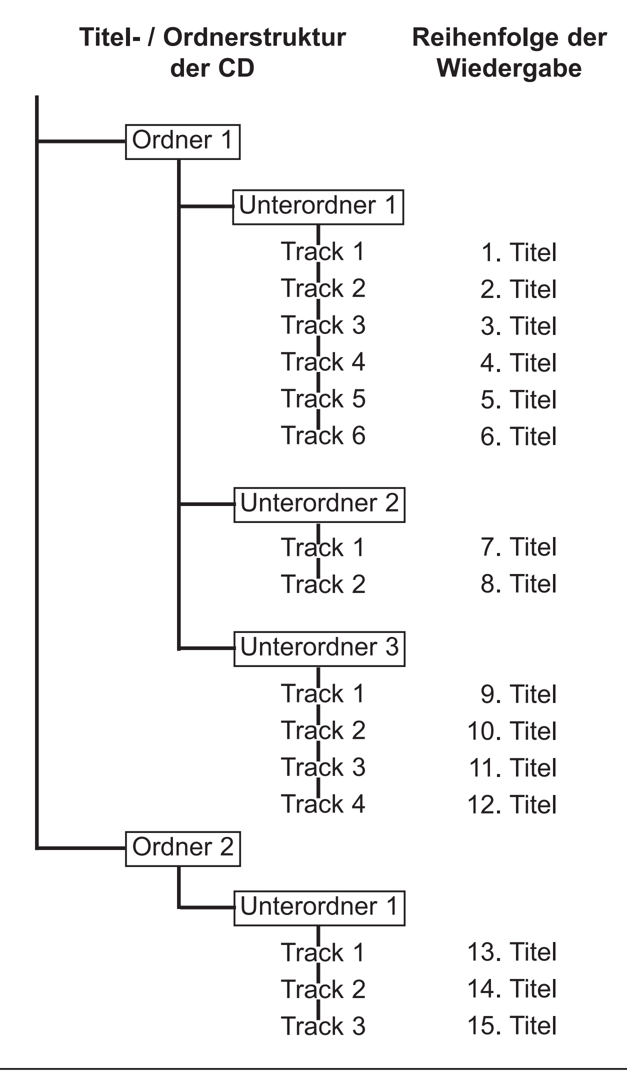
- Um die Titelanzeige des Autoradios zu nutzen, können die MP3-Dateien mit dem entsprechenden Titel benannt werden.
- Achten Sie darauf, dass die MP3-Dateien nach der Benennung weiterhin ihre Dateiendung “.mp3” tragen. Andernfalls können diese Dateien nicht wiedergegeben werden.
- Es erfolgt ebenfalls keine Wiedergabe der Audiodatei, wenn lediglich die Dateiendung eines anderen Audioformats in “.mp3” umbenannt wird.
- Zur Anzeige der ID3-Tags werden die Versionen 1.x und 2.x unterstützt.

Ordnerstruktur

Um zu lange Zugriffszeiten auf die einzelnen Tracks zu vermeiden, sollten Sie bei der Erstellung der Audio- / MP3-CD darauf achten, nicht zu viele Ordner anzulegen. Es können auch innerhalb eines Ordners und Unterordners weitere Unterordner angelegt werden. Achten Sie hierbei jedoch darauf, dass nicht mehr als 8 Ordnerebenen entstehen.

Abspielreihenfolge

Die folgende Grafik zeigt die Abspielreihenfolge einer MP3-CD mit verschiedenen Ordnern und Unterordnern.



8.8 CD-Wechslerbetrieb (optional)

Neben dem integrierten CD-Laufwerk besteht die Möglichkeit mit Ihrem Radio einen externen CD-Wechsler zu betreiben. Voraussetzung für den CD-Wechslerbetrieb ist, dass sich ein mit CDs gefülltes Magazin im CD-Wechsler befindet. Entnehmen Sie die dazu notwendigen Bedienschritte der entsprechenden CD-Wechsleranleitung.

Beachten Sie bitte, dass nur die Funktionen zur Verfügung stehen, welche auch von dem CD-Wechsler unterstützt werden, z.B. Wiedergabe einer MP3-CD im CD-Wechsler.

Die Bedienung des Autoradios während der Wiedergabe von CDs im CD-Wechsler unterscheidet sich zu der Wiedergabe von CDs mit dem integrierten CD-Laufwerk lediglich durch die Auswahl der gewünschten CD im CD-Wechsler.

\> Durch ggf. mehrmaliges Drücken der Taste **CD** schaltet das Radio in den CD-Betrieb.

\> Drehen Sie an dem **rechten Drück-/Drehknopf**, um die Titelliste zu öffnen und wählen Sie den Punkt **CD-Auswahl** aus, indem Sie den **rechten Drück-/Drehknopf** drehen und durch Drücken des Knopfes bestätigen.
Es erscheint nun eine Liste mit den im CD-Wechslermagazin befindlichen CDs.

```
  CD 1 - leer
▶ CD 2 - Audio
  CD 3 - CD-ROM
  CD 4 - CD-ROM
```

\> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie die gewünschte CD markieren.

\> Drücken Sie den **rechten Drück-/Drehknopf**, um die markierte CD auszuwählen. Verfahren Sie nun wie in den Punkten 8 bis 8.6 beschrieben.

8.9 Informationen zum CD-Betrieb

8.9.1 CD-Betrieb und Verkehrsfunk

War die Verkehrsfunkfunktion vor dem Umschalten in den CD-Betrieb eingeschaltet oder wurde diese, wie unter Punkt 6.6.2 beschrieben, während dem CD-Betrieb eingeschaltet, so wird bei Verkehrsmeldungen die CD-Wiedergabe unterbrochen und für die Meldungsdauer auf Radiobetrieb umgestellt. Nach Abschluss der Verkehrsmeldungen schaltet das Radio automatisch in den CD-Betrieb zurück.

8.9.2 Tipps zum Umgang mit CDs

- CDs sind sehr kratzempfindlich. Lassen Sie aus diesem Grunde keine CDs ungeschützt in Ihrem Fahrzeug liegen. Verwenden Sie eine geeignete Aufbewahrungsmöglichkeit (z.B. eine entsprechende Box, ein Etui oder eine CD-Hülle).

- CDs sollten nicht längere Zeit Temperaturen über 50 °C ausgesetzt werden. Beachten Sie, dass die Temperaturen im Fahrzeuginnenraum bei Sonnenschein wesentlich höher sein können als außerhalb des Fahrzeugs. Vermeiden Sie aus diesem Grunde, CDs der direkten Sonnenstrahlung auszusetzen.

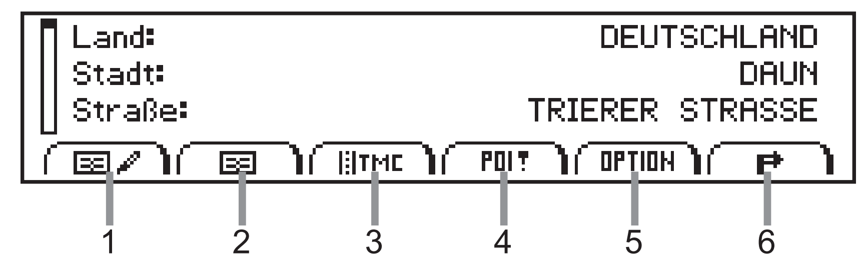
9 Navigation

Bitte beachten Sie, dass zur Navigation eine Navigations-CD mit dem entsprechenden Kartenmaterial in das interne CD-Laufwerk eingelegt und das GPS-Signal (siehe Punkt 9.7.1) der GPS-Antenne verfügbar sein muss.
Beachten Sie auch, dass auf Parkplätzen oder Privatgelände unter Umständen fehlerhafte Navigationshinweise erfolgen.

> Durch Drücken der Taste **NAV** schaltet das Radio in den Navigations-Betrieb. Es erscheint zunächst ein Hinweis zur Straßenverkehrsordnung:



> Bestätigen Sie diesen Hinweis durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**. Es erscheint nun das Navigationsmenü mit dem zuletzt eingegebenen Routenziel:



1 Startet die Eingabe eines neuen Routenziels (siehe Punkt 9.1).

2 Öffnet die Liste bereits eingegebener Routenziele und den Routenspeicher (siehe Punkt 9.2).

3 Zeigt die verfügbaren TMC-Meldungen an (siehe Punkt 9.3).

4 Öffnet die Eingabemaske zur Auswahl eines Point Of Interest (interessanter Ort) (siehe Punkt 9.1.4 und 9.4).

5 Optionseinstellungen zur Routenberechnung (siehe Punkt 9.5).

6 Startet die Routenberechnung des aktuell angezeigten Ziels.

9.1 Eingabe eines Routenziels

> Drücken Sie die **Multifunktionstaste A** [ ], um die Zieleingabe zu starten. Es wird nun das zuletzt gewählte Routenziel bzw. eine leere Eingabemaske angezeigt.
Es stehen die folgenden Einträge zur Eingabe eines Routenziels zur Verfügung:

Land (siehe Punkt 9.1.1)

Stadt (siehe Punkt 9.1.2)

Straße (siehe Punkt 9.1.3)

Kreuzung (siehe Punkt 9.1.3.1)

Nr. (Hausnummer) (siehe Punkt 9.1.3.2)

POI in Stadt (siehe Punkt 9.1.4)

POI-Suche (siehe Punkt 9.1.4.1)

POI-Kategorie (siehe Punkt 9.1.4.2)

Position (siehe Punkt 9.1.5)

Zielführung starten (siehe Punkt 9.1.6)

Ziel übernehmen (siehe Punkt 9.1.7)

Bitte beachten Sie, dass sich die Anzahl der möglichen Eingabepunkte in der Eingabemaske im Laufe der Zieleingabe ändern kann. Entscheidend hierfür ist die jeweils zuvor durchgeführte Eingabe/Auswahl. Beachten Sie daher immer die Displayeinblendung.

Beginnen Sie mit der Zieleingabe in der ersten Zeile der Eingabemaske und gehen Sie diese Schritt für Schritt durch. Ist bereits z.B. das gewünschte Land eingestellt, braucht dieses nicht erneut ausgewählt werden; fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Auswahlpunkt fort.

Sind Ihnen die genauen GPS-Koordinaten des Zielpunktes bekannt und Sie möchten diese eingeben, so wählen Sie direkt den Eintrag **Position** aus.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Zeile, in der Sie eine Eingabe vornehmen möchten und drücken Sie auf den **rechten Drück-/Drehknopf**.

> Während einer Eingabe (z.B. eines Ortsnamens) oder einer Auswahl (z.B. eines Ortsteils) gelangen Sie durch Drücken der **Multifunktionstaste A** [ ] wieder zurück zur Eingabemaske bzw. vorherigen Eingabe/Auswahl.

> Ist über der **Multifunktionstaste D** [ ] dargestellt, so kann durch Drücken dieser Taste die Zielführung direkt gestartet werden.

9.1.1 Land

> Wählen Sie das gewünschte Land durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** aus und bestätigen Sie, indem Sie auf den **rechten Drück-/Drehknopf** drücken.
Es erscheint nun wieder die Eingabemaske.

9.1.2 Stadt

Nach dem Aufruf des Eintrages **Stadt** erscheint das Alphabet auf dem Display.

> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie einen Buchstaben der Liste auswählen.

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** wird der markierte Buchstabe übernommen.
Beachten Sie, nach jeder Übernahme eines Buchstaben erfolgt ein kurzer Abgleich mit der Datenbank. Während des Abgleichs wird eine automatische Vervollständigung durchgeführt, d.h. wenn festgestellt wird, dass nur ein Buchstabe oder eine Wortgruppe zur Auswahl steht, so wird dieser Teil direkt an den bereits eingegebenen Teil angehängt und braucht nicht ausgewählt werden.
Anschließend werden nur die Buchstaben angezeigt, die zur Eingabe eines verfügbaren Ortes benötigt werden.
Achten Sie daher immer auf den in der linken oberen Displayecke angezeigten Ortsnamen.

> Fehleingaben können mit der **Multifunktionstaste E** korrigiert werden.
Nach jedem Drücken dieser Taste wird der jeweils letzte Buchstabe gelöscht.

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste F** wird der eingegebene Ortsname übernommen, sofern bereits ein vollständiger Ortsname eingegeben ist.
Es erscheint nun eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Orten.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Ort des Routenziels und bestätigen Sie durch Drücken dieses Knopfes.
Anschließend erscheint die Eingabemaske.

9.1.3 Straße

Nach dem Aufruf des Eintrages **Straße** erscheint das Alphabet auf dem Display.

> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie einen Buchstaben der Liste auswählen.

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** wird der markierte Buchstabe übernommen.
Beachten Sie, nach jeder Übernahme eines Buchstaben erfolgt ein kurzer Abgleich mit der Datenbank. Während des Abgleichs wird eine automatische Vervollständigung durchgeführt, d.h. wenn festgestellt wird, dass nur ein Buchstabe oder eine Wortgruppe zur Auswahl steht, so wird dieser Teil direkt an den bereits eingegebenen Teil angehängt und braucht nicht ausgewählt werden.
Anschließend werden nur die Buchstaben angezeigt, die zur Eingabe einer verfügbaren Straße benötigt werden. Achten Sie daher immer auf den in der linken oberen Displayecke angezeigten Straßennamen.

> Fehleingaben können mit der **Multifunktionstaste E** korrigiert werden.
Nach jedem Drücken dieser Taste wird der jeweils letzte Buchstabe gelöscht.

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste F** , wird der eingegebene Straßenname übernommen, sofern bereits ein vollständiger Straßenname eingegeben ist.
Es erscheint nun eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Straßen.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Straße des Routenziels und bestätigen Sie durch Drücken dieses Knopfes.
Anschließend erscheint die Eingabemaske.

9.1.3.1 Kreuzung

Nach der Eingabe des Straßennamens können Sie aus einer Liste eine Straße auswählen, die die zuvor eingegebene Straße kreuzt. Die Navigation erfolgt dann zu dem Kreuzungspunkt der beiden ausgewählten Straßen.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** die gewünschte Straße und drücken Sie auf den **rechten Drück-/Drehknopf**.
Anschließend erscheint die Eingabemaske.

9.1.3.2 Hausnummer (Nr.)

Nach der Eingabe des Straßennamens können Sie eine Hausnummer aus der, auf dem Display erscheinenden, Ziffernliste auswählen.

> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie eine Ziffer der Liste auswählen.

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** wird die markierte Ziffer übernommen.
Vervollständigen Sie auf diese Weise die Hausnummer.
Beachten Sie, nach jeder Übernahme einer Ziffer erfolgt ein kurzer Abgleich mit der Datenbank. Während des Abgleichs wird eine automatische Vervollständigung durchgeführt, d.h. wenn festgestellt wird, dass nur eine Ziffer zur Auswahl steht, so wird diese direkt an den bereits eingegebenen Teil angehängt und braucht nicht ausgewählt werden.
Anschließend werden nur die Ziffern angezeigt, die zur Eingabe einer verfügbaren Hausnummer benötigt werden.
Achten Sie daher immer auf die in der linken oberen Displayecke angezeigte Hausnummer.

> Fehleingaben können mit der **Multifunktionstaste E** korrigiert werden.
Nach jedem Drücken dieser Taste wird die jeweils letzte Ziffer gelöscht.

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste F** wird die eingegebene Hausnummer übernommen.
Anschließend erscheint die Eingabemaske.

9.1.4 POI (Point Of Interest)

Nach der Eingabe einer Stadt erscheint in der Eingabemaske der Eintrag **POI in Stadt**. Hier können Sie einen interessanten Ort bzw. Punkt, z.B. Krankenhaus, Tankstelle oder Hotel, der zuvor eingegebenen Stadt suchen und auswählen, zu dem die Navigation erfolgen soll. Nach dem Aufrufen dieses Punktes erscheint die **POI-Suche** (siehe Punkt 9.1.4.1).
In der POI-Suche können Sie einen interessanten Ort bzw. Punkt der eingegebenen Stadt anhand seines Namens suchen. Ebenso können Sie, wenn Ihnen z.B. der genaue Name nicht bekannt ist, zunächst eine **POI-Kategorie** auswählen.

> Um eine POI-Kategorie zu wählen, drücken Sie bei aufgerufener **POI-Suche** die **Multifunktionstaste A** und rufen Sie in der erscheinenden Eingabemaske den Punkt **POI-Kategorie** auf.
Verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 9.1.4.2 beschrieben.

9.1.4.1 POI-Suche

Nach dem Aufrufen der **POI-Suche** erscheint das Alphabet auf dem Display.

> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie einen Buchstaben der Liste auswählen.

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** wird der markierte Buchstabe übernommen.
Vervollständigen Sie auf diese Weise den Namen des gesuchten POI (interessanten Punktes).
Beachten Sie, nach jeder Übernahme eines Buchstaben erfolgt ein kurzer Abgleich mit der Datenbank. Während des Abgleichs wird eine automatische Vervollständigung durchgeführt, d.h. wenn festgestellt wird, dass nur ein Buchstabe oder eine Wortgruppe zur Auswahl steht, so wird dieser Teil direkt an den bereits eingegebenen Teil angehängt und braucht nicht ausgewählt werden.
Anschließend werden nur die Buchstaben angezeigt, die zur Eingabe eines verfügbaren POI benötigt werden.
Achten Sie daher immer auf den in der linken oberen Displayecke angezeigten POI-Namen.

> Fehleingaben können mit der **Multifunktionstaste E** [⌫] korrigiert werden.
Nach jedem Drücken dieser Taste wird der jeweils letzte Buchstabe gelöscht.

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste F** [→], wird der POI-Name übernommen, sofern bereits ein vollständiger POI-Name eingegeben ist.
Es erscheint nun eine Liste mit den zur Verfügung stehenden POI-Namen.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den gewünschten POI und bestätigen Sie durch Drücken dieses Knopfes.
Anschließend erscheint die Adresse und, sofern verfügbar, die Kontaktdaten des POI.

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste F** [→] wird der POI übernommen.

9.1.4.2 POI-Kategorie

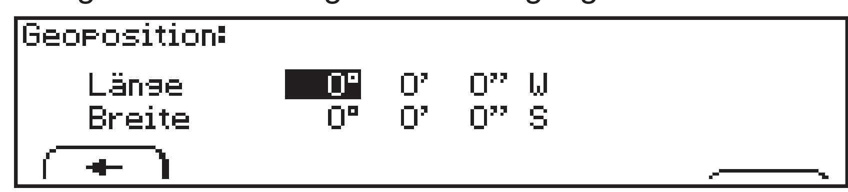
Nach dem Aufruf der POI-Kategorie erstellt das Navigationsradio eine Liste mit den verfügbaren Kategorien des zuvor gewählten Ortes.

> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie die gewünschte POI-Kategorie auswählen.

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** wird die markierte POI-Kategorie übernommen.
Rufen Sie anschließend in der erscheinenden Eingabemaske den Eintrag POI-Suche aus und verfahren Sie wie unter Punkt 9.1.4.1 beschrieben.

9.1.5 Position

Unter diesem Punkt können Sie die genauen GPS-Koordinaten des Zielpunktes, sofern Ihnen diese bekannt sind, eingeben. Nach Aufruf diese Punktes erscheint eine Eingabemaske für Längen- und Breitengrad. Die Längengrad-Gradzahl ist markiert.



> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie die entsprechende Ziffer auswählen.

> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** wird die ausgewählte Ziffer übernommen und die Markierung springt zur nächsten Eingabestelle.
Verfahren Sie auf diese Weise, um den Grad sowie die Minuten und Sekunden des Längengrades einzugeben.

> Wählen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** aus, ob es sich bei dem eingegebenen Längengrad um einen Längengrad östlicher (**O**) oder westlicher (**W**) Länge handelt und bestätigen Sie durch Drücken dieses Knopfes.
Die Markierung springt nun zur Eingabe des Breitengrades.

> Geben Sie wie zuvor beschrieben den Grad, die Minuten und Sekunden des Breitengrades ein und wählen Sie anschließend aus, ob es sich um einen Breitengrad nördlicher (**N**) oder südlicher (**S**) Breite handelt.

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste F** wird die Position übernommen.
Wurde eine Position eingegeben, welche nicht auf dem digitalen Kartenmaterial hinterlegt ist, so erscheint im Display die Meldung **Option nicht verfügbar**.
Drücken Sie in diesem Fall die **Multifunktionstaste A** und geben Sie Position erneut ein.

9.1.6 Zielführung starten

> Wählen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** diesen Punkt, wenn Sie die Eingabe des Routenziels abgeschlossen haben, und die Navigation starten möchten.

> Bestätigen Sie, indem Sie auf den **rechten Drück-/Drehknopf** drücken.
Die Navigation wird gestartet. Beachten Sie die Navigationshinweise (siehe Punkt 9.7).

9.1.7 Ziel übernehmen

Wählen Sie diesen Punkt, um die eingegebenen Zieldaten zu übernehmen und zum Navigationsmenü (siehe Punkt 9) zurückzukehren, z.B. um das Routenziel in den Routenspeicher zu übernehmen.

9.2 Routenzielspeicher

Unter diesem Punkt haben Sie die Möglichkeit Routenziele zu speichern und zu laden sowie den Routenspeicher zu bearbeiten.

> Drücken Sie bei aufgerufenem Navigationsmenü (siehe Punkt 9) die **Multifunktionstaste B** [ ], um das Untermenü **Speicher** zu öffnen.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** das Untermenü, welches Sie aufrufen möchten und bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** [ ] gelangen Sie wieder zurück zur jeweils übergeordneten Menüebene.

9.2.1 Routenziel speichern

Nach Aufruf des Eintrages **Ziel speichern** erscheint eine Liste der bereits im Speicher vorhandenen Ziele und dem Punkt **Neuer Eintrag**.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Punkt **Neuer Eintrag**, um einen neuen Eintrag für das nach Punkt 9.1 eingegebene bzw. Punkt 9.2.2 geladene Routenziel zu erstellen.

> Bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
Es erscheinen nun die Einträge **Name:** (und der aktuelle Name), **Eintrag speichern** sowie einige vorgeschlagene Zielnamen.

9.2.1.1 Vorgeschlagenen Zielnamen auswählen

> Markieren Sie einen der vorgeschlagenen Zielnamen unterhalb des Eintrages **Eintrag speichern** durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** und bestätigen Sie durch Drücken des Knopfes.

kurz drücken	markierter Name wird ausgewählt
ca. 3 Sek. drücken	markierter Name wird an bereits bestehenden Teil angefügt.

Hinter dem Eintrag **Name:** wird nun der ausgewählte bzw. erweiterte Name angezeigt.

9.2.1.2 Zielnamen eingeben

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Name:** und bestätigen Sie durch Drücken des Knopfes.
Es erscheint nun das Alphabet mit Ziffern und Sonderzeichen auf dem Display.

> Wählen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** nun einen Buchstaben, eine Ziffer oder ein Sonderzeichen aus der Liste aus und übernehmen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Knopfes.
Vervollständigen Sie auf diese Weise den gewünschten Namen des Routenziels.
Es sind Zielnamen mit maximal 255 Buchstaben/Zeichen möglich.

> Fehleingaben können mit der **Multifunktionstaste E** [ ] korrigiert werden.
Nach jedem Drücken dieser Taste wird das jeweils letzte Zeichen gelöscht.

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste F** [ ] wird der Name übernommen und es erscheint wieder das Untermenü **Ziel speichern**.

9.2.1.3 Ziel speichern

> Speichern Sie das Routenziel ab, indem Sie den Eintrag **Eintrag speichern** durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** markieren, und durch Drücken des Knopfes bestätigen.
> Das Routenziel wird nun unter dem nach Punkt 9.2.1.1 bzw. 9.2.1.2 eingegebenen Namen im Speicher abgelegt.

9.2.2 Routenziel laden

Nach dem Aufruf dieses Menüs erscheint eine Liste mit der nach Punkt 6.4.5 gespeicherten Position und den nach Punkt 9.2.1 gespeicherten Routenzielen. Die zuletzt ausgeführten Navigationen werden hier ebenfalls aufgeführt.

> Wählen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** das Routenziel, welches Sie laden möchten und bestätigen Sie dieses mit dem **rechten Drück/Drehknopf** wie nachfolgend beschrieben.

kurz drücken	Das ausgewählte Routenziel wird geladen und es erscheint anschließend wieder das Navigationsmenü (siehe Punkt 9).
ca. 3 Sek. drücken	Die Routenberechnung zum ausgewählten Routenziel wird direkt gestartet.

9.2.3 Speicher bearbeiten

Unter dem Punkt **Speicher editieren** können Sie vorhandene Navigationsziele umbenennen und alle oder nur einzelne gespeicherte Navigationsziele löschen.

9.2.3.1 Speicher löschen

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Speicher löschen**.

> Bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
> Es erscheint nun eine Abfrage, ob der Speicher gelöscht werden soll.

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Ja** und bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**, um den Speicher zu löschen.
> Markieren Sie **Nein**, um den Vorgang abzubrechen.

9.2.3.2 Routenziel umbenennen

> Wählen Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** das Routenziel, welches Sie umbenennen möchten.

> Bestätigen Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes**.
> Verfahren Sie anschließend wie unter den Punkten 9.2.1.1 bis 9.2.1.3 beschrieben, um den Namen des Routenziels abzuändern.

9.3 TMC-Nachrichten anzeigen

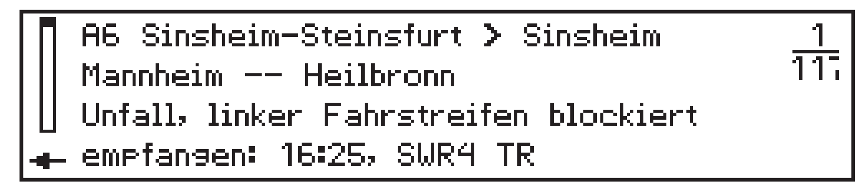
Ihr Navigationsradio ist mit der TMC-Funktion ausgestattet. **T**raffic **M**essage **C**hannel ist ein digitaler Radio-Datendienst, der von vielen Radiosendern ausgestrahlt wird. Über diesen Datendienst werden Verkehrsstörungen an Navigationsgeräte übermittelt, die diese Daten zur Routenberechnung verwenden und Stauumfahrungen einplanen, siehe hierzu auch Punkt 9.5. Das Signal wird, im Gegensatz zu den halbstündlich ausgestrahlten Verkehrsdurchsagen im Radio (siehe Punkt 7.3) ständig übertragen, daher ist der Benutzer nicht von den Verkehrsdurchsagen abhängig. Außerdem können wichtige Informationen, wie z.B. Warnungen vor Falschfahrern, sofort weitergegeben werden. Sie können den Sender, von dem Sie die TMC-Nachrichten empfangen möchten, wie in Punkt 6.6.6 beschrieben, selbst auswählen.
Die Aktualität der TMC Nachrichten ist abhängig von den zur Verfügung gestellten Daten der Radiosender.

> Drücken Sie bei aufgerufenem Navigationsmenü (siehe Punkt 9) die **Multifunktionstaste C** (TMC) oder in der Navigationsansicht (siehe Punkt 9.7) die **Multifunktionstaste B** (TMC).
Es erscheint nun zunächst ein Hinweis, dass die TMC-Nachrichten aktualisiert werden.

Wurden bei der Aktualisierung der TMC-Nachrichten keine Nachrichten gefunden, so wird Ihnen dies durch einen entsprechenden Hinweis angezeigt.



Sind TMC-Nachrichten vorhanden, so erscheint die erste verfügbare Nachricht auf dem Display. Sofern Informationen über die Staulänge bzw. die Länge der Behinderung zur Verfügung gestellt werden, werden diese dem Fahrer angezeigt.



> Durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie zur jeweils nächsten TMC-Nachricht weiterschalten

oder

> durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie sich die komplette Nachricht ansehen, am Ende der Nachricht den Eintrag **vorige** oder **nächste** markieren und durch Drücken des Knopfes zur markierten Nachricht schalten

oder

> durch Drücken der **Multifunktionstaste B** zur vorherigen bzw. durch Drücken der **Multifunktionstaste E** zur nächsten TMC-Nachricht weiterschalten.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** gelangen Sie wieder zurück zum Navigationsmenü (siehe Punkt 9) bzw. zur Navigationsansicht (siehe Punkt 9.7).

9.4 Auswahl eines Point Of Interest (POI)

POI **P**oint **O**f **I**nterest bezeichnet Punkte / Orte von besonderem Interesse. Dies können z.B. Krankenhäuser, Tankstellen, Bahnhöfe oder Hotels sein, aber auch Sehenswürdigkeiten, Museen und vieles mehr. Die POI können nach Kategorien vorsortiert oder nach deren Namen gesucht werden. Bevor die POI aufgerufen werden können, müssen jedoch zunächst mindestens das Land und der Zielort im Navigationsmenü vorhanden sein. Gehen Sie dazu wie in den Punkten 9.1.1 und 9.1.2 oder wie in dem Punkt 9.2.2 beschrieben vor.

> Drücken Sie bei aufgerufenem Navigationsmenü (siehe Punkt 9) die **Multifunktionstaste D** [POI?], um die Auswahl eines POI aufzurufen.

> Um einen POI auszuwählen, verfahren Sie wie unter den Punkt 9.1.4.1 und 9.1.4.2 beschrieben.

9.5 Routenberechnungsoptionen

In den Routenberechnungsoptionen können Sie auswählen, ob Autobahnen, Fähren, Mautstraßen und Tunnel genutzt oder gemieden werden sollen. Außerdem können Sie wählen, ob die Zielführung über die kürzeste oder schnellstmögliche Route erfolgen soll. Es ist ebenfalls möglich die Dynamische Navigation an- oder auszuschalten.

> Drücken Sie bei aufgerufenem Navigationsmenü (siehe Punkt 9) die **Multifunktionstaste E** [OPTION].
> Es erscheinen die Routenberechnungsoptionen.

Dynamische Navigation	an	▼
Zielführungsoption	schnell	▼
Autobahnen	meiden	▼
Fähren	meiden	▼

> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag, dessen Einstellung Sie abändern möchten.

> Ändern Sie durch Drücken des **rechten Drück-/Drehknopfes** die Einstellung des markierten Punktes.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** [←] gelangen Sie wieder zurück zum Navigationsmenü (siehe Punkt 9).

Dynamische Navigation

Schalten Sie in der Zeile **Dynamische Navigation** die dynamische Navigation **an** oder **aus**. Bei **an**geschalteter dynamischer Navigation werden die TMC-Nachrichten des nach Punkt 6.6.6 eingestellten TMC-Senders ausgewertet und bei der Routenplanung berücksichtigt. Sollte sich während der Fahrt eine Störung auf der geplanten Route ergeben, so wird diese entsprechend abgeändert und Sie können die Verkehrsstörung ohne Behinderung umfahren.
Bei **aus**geschalteter dynamischer Navigation und der Annäherung an eine Verkehrsstörung erhalten Sie einen akustischen Warnhinweis.

Zielführungsoptionen

Unter dem Punkt **ZF-Optionen** können Sie wählen, ob Sie eher eine kurze oder eher eine schnelle Route bevorzugen.
In der Einstellung der **kurz**en Route wird die kürzeste Verbindung zwischen Ihrem aktuellen Standort und dem Routenziel ausgewählt. Hierbei werden z.B. auch Ortschaften durchfahren, auch wenn dies zu einer längeren Fahrtzeit führt, als eine Ortsumfahrung benötigen würde.
Die Einstellung **schnell** plant die Route mit der kürzesten Fahrtzeit, auch wenn dies zu einer längeren Wegstrecke führt.

Autobahnen

Wenn Sie Autobahnen und autobahnähnliche Bundesstraßen **meiden** möchten, können Sie dies unter diesem Eintrag auswählen. Jedoch führt dies meist zu längeren Fahrtzeiten.

Fähren

Fähren können durch diese Einstellung genutzt oder gemieden werden. Das **Nutzen** von Fähren führt in den meisten Fällen zu kürzeren Routen.

Mautstraßen

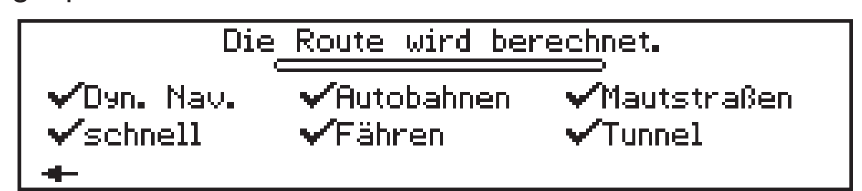
Möchten Sie nicht auf kostenpflichtigen Mautstraßen fahren, so können Sie in diesem Punkt einstellen, dass Mautstraßen nach Möglichkeit gemieden werden sollen. Das **Meiden** von Mautstraßen kann zu Umwegen führen.

Tunnel

Wenn Sie das Durchfahren von Tunneln **meiden** möchten, können Sie dies unter diesem Eintrag auswählen. Werden Tunnel gemieden, führt dies zu längeren Fahrtzeiten und meist wesentlich längeren Wegstrecken.

9.6 Routenberechnung starten

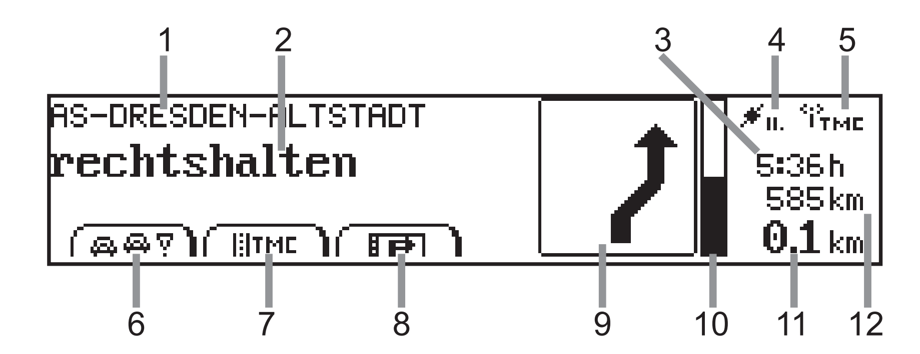
> Die Berechnung der Route kann, wie in Punkt 9.1 beschrieben, direkt nach der Eingabe eines neuen Routenziels oder bei aufgerufenem Navigationsmenü (siehe Punkt 9) mit der **Multifunktionstaste F** gestartet werden.
Achten Sie vor dem Start der Routenberechnung aus dem Navigationsmenü darauf, dass zuvor das Routenziel korrekt eingegeben (siehe Punkt 9.1) bzw. geladen (siehe Punkt 9.2.2) wurde. Sind die aktuelle Position und Fahrtrichtung bekannt, so startet nun direkt die Routenberechnung. Sind diese nicht bekannt, muss das Fahrzeug zunächst bewegt werden, um die Position und Fahrtrichtung zu ermitteln. Während der Routenberechnung können Sie den Fortschritt der Berechnung sowie die Berechnungsoptionen ersehen.



Nach erfolgter Berechnung der Route startet automatisch die Navigation.
Haben Sie nach Punkt 9.5 für eine der Einstellungen **meiden** ausgewählt, und es ist nicht möglich ohne diese Routenoption zum eingegebenen Zielort zu gelangen, so ist zunächst ein entsprechender Hinweis zu hören bevor die Navigation startet.

9.7 Während der Navigation

Während der Navigation hören Sie die Hinweise in der nach Punkt 6.3.5.2 eingestellten Lautstärke. Diese Navigationshinweise werden Ihnen auch auf dem Display, wie in folgendem Beispiel dargestellt, angezeigt.



1 Zeigt den Namen bzw. die Bezeichnung der nächsten Straße der Route an.

2 Zeigt den durchzuführenden Vorgang an.

3 Gibt je nach Einstellung die voraussichtliche Fahrtzeit bis zum Fahrtziel bzw. Ankunftszeit am Fahrtziel an. (siehe Punkt 6.4.3).
Die voraussichtliche Ankunftszeit erkennen Sie an dem Symbol einer analogen Uhr hinter der Zeitangabe. Ist die Fahrtzeit ausgewählt, wird hinter der Zeitangabe ein **h** angezeigt.

4 Zeigt die Verfügbarkeit und die Qualität des zur Navigation benötigten GPS-Signals an (siehe Punkt 9.7.1).

5 Erscheint, wenn TMC-Nachrichten verfügbar sind (siehe Punkt 9.3).

6 Öffnet die Auswahl zum kurzzeitigen Sperren der Route (siehe Punkt 9.7.3).

7 Zeigt die verfügbaren TMC-Meldungen an (siehe Punkt 9.3).

8 Erstellt eine Liste der zu fahrenden Strecke einer Route (siehe Punkt 9.7.4).

9 Stellt den durchzuführenden Vorgang und z.B. eine Kreuzung schematisch dar.

10 Erscheint ca. 200m vor dem nächsten durchzuführenden Vorgang und stellt die genaue Entfernung zu diesem graphisch dar.

11 Zeigt die Entfernung bis zum nächsten durchzuführenden Vorgang an.

12 Zeigt die Entfernung bis zum Zielort an.

> **Bitte beachten Sie**, dass auf Parkplätzen oder Privatgelände unter Umständen fehlerhafte Navigationshinweise erfolgen.

Offroad

Befinden Sie sich auf einer unbekannten Straße, werden im Display folgende Informationen angezeigt:

Offroad Sie befinden sich an einem nicht navigierbaren Punkt. Straße, Platz etc. sind nicht im Kartenmaterial vorhanden. Ungenauigkeiten der Positionsbestimmung (z.B. schlechter GPS Empfang) können ebenfalls zu Offroad Situationen führen.

Geo-Position Zeigt Ihnen Längen- und Breitengrad Ihrer aktuellen Position an.

Pfeilsymbol Dieser Pfeil zeigt in die Richtung des nächsten navigierbaren Punktes. Ist kein navigierbarer Punkt ermittelbar, weil z.B. eine Navigations-CD mit dem Kartenmaterial anderer Länder eingelegt ist, so zeigt der Pfeil in Richtung Norden.

Entfernung Neben dem Pfeil bekommen Sie die Entfernung zum nächsten navigierbaren Punkt angezeigt. Ist kein navigierbarer Punkt ermittelbar, so entfällt die Entfernungsangabe.

9.7.1 GPS-Signal

Die Anzeige zeigt an, ob ein GPS-Signal empfangen wird und dies in ausreichender Qualität zur Verfügung steht, um eine Navigation durchzuführen.

- Es wird kein GPS-Signal bzw. nur das GPS-Signal von weniger als 3 Satelliten empfangen; Navigation nicht möglich.
- Es wird das GPS-Signal von 3 Satelliten empfangen; Navigation möglich.
- Es wird das GPS-Signal von mindestens 4 Satelliten empfangen; Navigation mit höherer Genauigkeit möglich.

9.7.2 Routenneuberechnung

Sollte es Ihnen z.B. durch ein Hindernis, eine Straßensperrung o.ä. nicht möglich sein, der angesagten Streckenführung zu folgen, so können Sie diese verlassen. Das Radio stellt die Abweichung zwischen den Navigationshinweisen und der tatsächlich gefahrenen Strecke fest und berechnet einen Weg zu einem günstigen Punkt der ursprünglich berechneten Route. Dadurch kann es jedoch dazu kommen, dass die in Punkt 9.5 eingestellten Routenberechnungsoptionen nicht optimal eingehalten werden können. Um sicherzustellen, dass diese Routenoptionen möglichst genau eingehalten werden, können Sie, auch während der Fahrt, auf einfache Weise eine Routenneuberechnung starten.
Beachten Sie jedoch, dass eine komplette Routenneuberechnung mehr Zeit in Anspruch nimmt, als die Berechnung zurück zur ursprünglichen Route. Dadurch kann es auch vorkommen, dass Kreuzungen oder Abfahrten ohne Navigationshinweise passiert werden.

> Eine Routenneuberechnung starten Sie, indem Sie die Taste zur **Ansagewiederholung** für drei Sekunden gedrückt halten.

9.7.3 Route sperren

Haben Sie die Route z.B. wegen einer Straßensperrung verlassen, wird automatisch ein Weg zu einem günstigen Punkt der ursprünglich berechneten Route ermittelt. Dies kann dazu führen, dass die Rückführung zur Route wieder über den nicht passierbaren Streckenteil führt. Um diesen Streckenabschnitt sicher zu meiden, verfügt das Radio über eine Routensperre. Die Funktion der Routensperre ermöglicht es Ihnen, dem Radio “mitzuteilen”, dass ein bestimmter Streckenabschnitt nicht mit in die Rückführung zur Route einfließen soll.

> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** rufen Sie die Funktion der Routensperre auf.



> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie die Länge der Streckensperre auswählen und durch Drücken dieses Knopfes bestätigen, um die Route für die ausgewählte Länge zu sperren.
Es wird eine Umleitung berechnet, die nach der eingegebenen Routensperre zur berechneten Route zurückführt; anschließend erscheint wieder die Navigationsansicht (siehe Punkt 9.7). Sollte es nicht möglich sein, die Route für die eingegebene Strecke zu sperren, z.B. weil für die Umleitung eine TMC-Störungsmeldung vorliegt, so kann dies bedeuten, dass bereits zu einem früheren Zeitpunkt wieder auf die ursprüngliche Route zurücknavigiert wird.

9.7.4 Routenliste

> Durch Drücken der **Multifunktionstaste C** wird eine Liste mit den Routenpunkten zusammengestellt und auf dem Display angezeigt.

DRESDEN	
B6	2.0 km
MEISSNER LANDSTRASSE	1.6 km
AS-DRESDEN-ALTSTADT	1.8 km

> Durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** können Sie sich die komplette Routenliste ansehen.

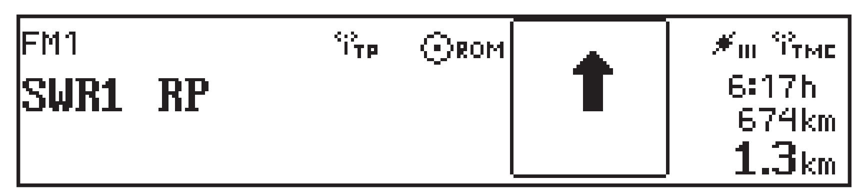
> Mit Hilfe der **Multifunktionstaste A** gelangen Sie wieder zurück zur Navigationsansicht (siehe Punkt 9.7).

9.7.5 Ansagewiederholung

> Drücken Sie die Taste **Ansagewiederholung**, um die Ansage des letzten Navigationshinweises wiederholen zu lassen.

9.7.6 Radiobedienung

> Durch Drücken der Taste **A-F** schaltet das Radio zur Bedienung des Radiobetriebes. Verfahren Sie wie unter Punkt 7 beschrieben, um die verschiedenen Radiofunktionen durchzuführen. Beachten Sie dabei, dass die Displaydarstellung nur eingeschränkt zur Verfügung steht.



> Mit Hilfe der Taste **NAV** wird wieder die komplette Navigationsansicht dargestellt (siehe Punkt 9.7).

9.7.7 Zielführung abbrechen

\> Möchten Sie die Zielführung beenden, so drücken Sie zunächst die Taste **NAV**. Es erscheint die folgende Abfrage.

Zielführung abbrechen?

Ja Nein

\> Markieren Sie durch Drehen des **rechten Drück-/Drehknopfes** den Eintrag **Ja** und bestätigen Sie durch Drücken des Knopfes, um die Zielführung abzubrechen. Es erscheint anschließend wieder das Navigationsmenü (siehe Punkt 9).

10 Technische Daten

Tuner

Empfangsband UKW (FM)	87,5 – 108,0 MHz
Empfangsband KW	2300 - 2450 kHz (120m-Band)
	3200 - 3400 kHz (90m-Band)
	3900 - 4000 kHz (75m-Band)
	4750 - 5060 kHz (60m-Band)
	5900 - 6200 kHz (49m-Band)
	7100 - 7350 kHz (41m Band)
Empfangsband MW	531 – 1602 kHz
Empfangsband LW	153 – 279 kHz

Spannungsversorgung

Betriebsspannung	10,8 - 15,0 V

Stromaufnahme

Im Normalbetrieb	max. 10 A
2 min nach Ausschalten	typ. 25 mA
4 Stunden nach Ausschalten	< 1 mA

Audiosignal Übertragungsbereich (-3dB)

CD-Betrieb	15 – 20000 Hz
UKW(FM)	25 – 15000 Hz
KW, MW, LW	100 – 3000 Hz

Verstärker-Ausgangsleistung

Sinusleistung	4 x 18 Watt*
Musikleistung	4 x 40 Watt* max.

*) bei 14,4 V Betriebsspannung und 4 Ohm Lautsprecherimpedanz

Vorverstärker-Ausgang (Line Out)

Kanäle	4 x analog
Ausgangsspannung	max. 5 Veff bei 10 kOhm Lastwiderstand

Anschluss GPS-Antenne

Eingangsimpedanz	50 Ohm
Antennenspeisespannung	typ. 4,5 V
Strombelastbarkeit	max. 100 mA DC

Anschluss AM/FM-Antenne

Eingangsimpedanz	50 Ohm
Antennenspeisespannung	typ. 12 V
Strombelastbarkeit	max. 100 mA DC

Antennenschaltsignal

Ausgangsspannung	typ. 12 V
Strombelastbarkeit	max. 500 mA DC

CD-Wechsler / AUX-Eingang

Eingangswiderstand	> 10 kOhm
Eingangsspannung	max. 1,8 Veff

NF-Telefon-Eingang

Eingangswiderstand (differentiell)	1 kOhm
Eingangsspannung	max. 8,0 Vpp

Telefon-Mute-Eingang

Low aktiv Pegel	< 1,5 V

Rückfahrlichtsignal-Eingang

High aktiv Pegel	> 4,0 V

11 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, Tasten und Display leuchten nicht	Gerät wurde nicht korrekt angeschlossen.	Anschluss prüfen und ggf. korrigieren (siehe Punkt 5.6 und Punkt 4).
	Sicherung des Radios defekt.	Sicherung prüfen und ggf. austauschen (siehe Punkt 2).
	Sicherung der Spannungsversorgung im Fahrzeug defekt.	Sicherung prüfen und ggf. austauschen (siehe Betriebsanleitung des Fahrzeugs).
Kein Ton, Displayanzeige jedoch vorhanden.	Lautstärke zu niedrig eingestellt.	Lautstärkeeinstellung korrigieren (siehe Punkt 5.2).
	Ton stumm geschaltet.	Ton wieder einschalten bzw. Lautstärkeeinstellung korrigieren (siehe Punkt 5.2 und Punkt 5.2.1).
Nach Einschalten kein Ton, Displayanzeige jedoch vorhanden.	Einschaltlautstärke zu niedrig gewählt.	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.3.5.4).
Kein Ton von Navigationshinweisen, Telefon oder externen Quellen zu hören.	Lautstärkeeinstellung zu niedrig.	Entsprechende Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.3.5, Punkt 6.4.1 und Punkt 6.5.2).
Gerät lässt sich korrekt bedienen, jedoch sind die Tasten und/oder das Display nicht beleuchtet.	Tasten-/Displaybeleuchtung nicht korrekt eingestellt.	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.2).

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen.	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert.	Radio von der Spannungsversorgung trennen, einige Sekunden warten und wieder anschließen. **Achtung:** Anschließend ist die Eingabe des Radio-Codes erforderlich. (siehe Punkt 5.5)
Radioprogramm wird nur mit Störungen empfangen.	Radioprogramm wird in der Region nicht übertragen.	Keine. Anderes Programm wählen.
Radioprogramm wird nicht empfangen.	Radioprogramm wird nicht mehr übertragen.	Keine. Anderes Programm wählen.
Eingelegte CD wird nicht erkannt.	CD-Format wird nicht unterstützt.	CD mit unterstütztem CD-Format einlegen (siehe Punkt 5.3).
	CD falsch eingelegt.	CD korrekt einlegen (siehe Punkt 5.3).
Eingelegte CD wird nicht erkannt oder die Wiedergabe ist fehlerhaft.	CD defekt/verkratzt.	Andere CD einlegen.
	CD verschmutzt	CD mit weichem Tuch von innen nach außen reinigen **Achtung:** CD nicht an das Tuch halten und drehen. Achten Sie darauf, dass die CD nicht verkratzt.
Navigation nicht möglich, kein oder zu schwaches GPS-Signal	GPS-Antenne nicht korrekt positioniert.	GPS-Antenne neu positionieren (siehe Punkt 4.2)
	GPS-Antenne oder Verbindungskabel defekt.	GPS-Antenne und Verbindungskabel prüfen und ggf. austauschen.
	GPS-Antenne hat z.B. durch Garage, Parkhaus oder Tunnel keine freie “Sicht” zu den Satelliten.	Fahrzeug unter freien Himmel fahren und GPS-Empfang testen.
	GPS-Position und/oder Fahrtrichtung unbekannt	Fahrzeug bewegen.
Navigation nicht möglich.	Navigations-CD nicht eingelegt.	Navigations-CD einlegen.
	Navigations-CD defekt/verkratzt.	Andere Navigations-CD einlegen.
	CD verschmutzt	Navigations-CD mit weichem Tuch von innen nach außen reinigen **Achtung:** CD nicht an das Tuch halten und drehen. Achten Sie darauf, dass die CD nicht verkratzt.
Es erfolgt keine Stauumfahrung.	Stau wurde nicht über TMC gemeldet.	Keine.
	Kein TMC-Sender eingestellt bzw. TMC-Sender nicht verfügbar.	Verfügbaren TMC-Sender einstellen (siehe Punkt 6.6.6).
	Dynamische Navigation abgeschaltet.	Dynamische Navigation einschalten (siehe Punkt 9.5).
Die Navigation erfolgt nicht über die optimale Route.	Berechnete Route wurde verlassen und es erfolgt eine Rückführung zur ursprünglichen Route.	Routenneuberechnung starten (siehe Punkt 9.7.2).
	Eine der Routenoptionen ist falsch gewählt.	Routenoptionen prüfen und Navigation neu starten (siehe Punkt 9.5).
Bundesstraßen werden nicht genutzt.	In den Routenberechnungsoptionen ist Autobahnen meiden eingestellt und die Bundesstraße ist als autobahnähnliche Straße abgelegt.	Routenoption ändern (siehe Punkt 9.5).

12 Stichwortindex

FAQs

Der Hinweis im Display "Route wird berechnet wenn Position bekannt ist" erfolgt vor der Navigation. Warum?
Für die Routenberechnung benötigt das Navigationsgerät NAVI-DRESDEN 1 sowohl das GPS-Signal als auch die Bewegungsrichtung des Fahrzeugs. Sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt und das GPS-Signal vorhanden ist, kann die Position berechnet werden.

Der Hinweis "Offroad" wird auf dem Display angezeigt. Was bedeutet dies?
1. Sie befinden sich z.B. an einem Punkt, welcher nicht in den Kartendaten erfasst wurde (kontinuierlicher Ausbau des Straßennetzes/ Betriebsgelände).
2. Sollte kein ausreichendes GPS-Signal zur Verfügung stehen, kann dies zu Ungenauigkeiten in der Positionsbestimmung führen und der Hinweis "Offroad" wird im Display angezeigt.

Wenn der Hinweis "Offroad" angezeigt wird, ist keine Navigation möglich.

Was bedeutet GPS?
Das "Global Positioning System" basiert auf mindestens 24 Satelliten, die permanent Signale aussenden, mit denen GPS-Antennen die Position des Fahrzeugs bestimmen können.

Findet auch eine Navigation in Gebieten ohne GPS-Signal statt, z.B. in Tunneln?
Für eine störungsfreie Navigation in GPS-Lücken (z.B. in Tunneln oder engen Häuserschluchten) nutzt das NAVI-DRESDEN 1 das Dead Reckoning-System. Ein im Gerät integriertes Gyroskop (eine spezielle Form eines Kreiselkompasses) erfasst bei Bereitstellung eines entsprechenden Geschwindigkeitssignals die Bewegungsdaten des Fahrzeugs und kann somit die aktuelle Position des Fahrzeugs berechnen, um dem Fahrer Navigationsanweisungen zu geben, bis neue GPS-Daten zur Verfügung stehen.

Worin liegt der Unterschied zwischen Rerouting und Routenneuberechnung?
1. Ein Rerouting erfolgt, wenn Sie von der berechneten Route abweichen. Das NAVI-DRESDEN 1 leitet Sie auf dem schnellstmöglichen Weg zur ursprünglich berechneten Strecke zurück. Ein Rerouting bewirkt nicht zwangsweise den kürzesten/schnellsten Weg, da dies keine Routenneuberechnung ist.
2. Eine Routenneuberechnung bewirkt eine neue Kalkulation der Route von der aktuellen Position aus. Durch Drücken der Sprachwiederholungstaste für drei Sekunden kann der Nutzer eine Routenneuberechnung starten.

Der Annäherungsbalken im Display zeigt bei größeren Kreuzungen noch eine Restentfernung an. Ist dies normal?
Das NAVI-DRESDEN 1 von TechniSat kalkuliert die Wegstrecke bis zur Kreuzungsmitte. Da auch bei großen Kreuzungen die Entfernung bis zur Kreuzungsmitte berechnet wird, ist es möglich, dass noch eine Restentfernung am Anfang der Kreuzung angezeigt wird.

Lässt sich die Software (Firmware) des Gerätes updaten?
Die Firmware des NAVI-DRESDEN 1 lässt sich per CD updaten. Über mögliche Updates werden Sie informiert, wenn Sie die ausgefüllte Registrierungskarte an TechniSat zurück senden oder Sie erhalten Informationen unter www.carcommunications.de.

Wohin sende ich das NAVI-DRESDEN 1 bei einem Defekt?
Bitte füllen Sie die beiliegenden Garantieunterlagen aus und senden Sie diese zusammen mit dem Gerät an die folgende Adresse:

TechniSat Teledigital AG
Löderburger Straße 94

39418 Staßfurt

Nach der Reparatur wird das Gerät an Sie zurück geschickt.

Wie hoch ist Gewährleistungszeit beim NAVI-DRESDEN 1?
TechniSat garantiert 2 Jahre Gewährleistung auf das Gerät ab Kaufdatum (Datum des Kaufbelegs dient als Grundlage).



Zusatzblatt Bedienungsanleitung

NAVI-DRESDEN 1



Jukebox-Funktion

Spracherweiterung

1. Allgemeine Informationen

Für die Jukebox-Funktion besitzt das NAVI-DRESDEN 1 einen internen Flash-Speicher. Dies entspricht einer Speicherkapazität von knapp 8 Stunden Wiedergabedauer unkomprimierter Audio-CDs bzw. alternativ dazu knapp 2 Stunden von CDs im MP3-Format.

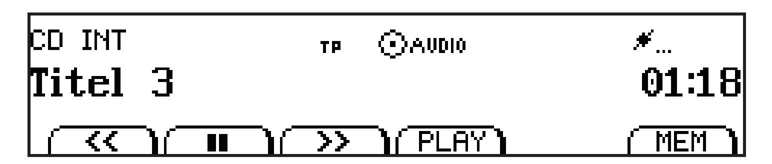
Der Speicher wird strukturiert in *Aufnahmen (Ordner)*. Jede Aufnahme enthält

- eine interne Identifikation der aufgenommenen CD,
- optionale, vom Nutzer editierbare Namen und
- eine Liste der Titel.

Eine Aufnahme/Ordner kann eine komplette CD oder einen Teil einer CD beinhalten. Wird eine bereits teilweise aufgenommene CD noch einmal aufgenommen, werden nur die noch nicht vorhandenen Titel aufgezeichnet und dem bereits existierenden Ordner dieser CD hinzugefügt.

2. Aufnahme

Um eine CD aufzunehmen, legen Sie diese in den CD-Schacht des NAVI-DRESDEN 1 ein. Das Radio wechselt selbstständig in den CD-Wiedergabemodus und beginnt mit dem Abspielen der CD.



Während der Wiedergabe einer CD bzw. der Jukebox hat die Multifunktionstaste F die Belegung "MEM" (Memory). Bei Bestätigung dieser Multifunktionstaste (bei eingelegter CD) gelangen Sie in ein weiteres Untermenü mit folgenden Einträgen:



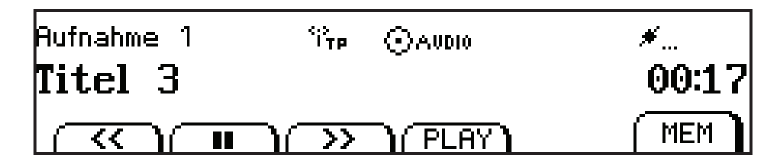
- Aufnehmen: *Disc/Titel* (Auswahl, ob die komplette Disk oder nur der aktuelle Titel aufgezeichnet werden soll) - bei MP3-CDs: *Ordner/Titel*
- Bitrate: Qualität der Aufnahme niedrig/ normal/ hoch – nicht bei MP3-CDs
- Freier Speicher
- Aufnahmen verwalten
- Aufnahme starten

Die Auswahl aus dem Menü erfolgt mit dem rechten Dreh-/Drücksteller. Mit der Multifunktionstaste 1 können Sie den Vorgang abbrechen.



Bei der Auswahl des Menüpunktes „Aufnahme starten“ beginnt die Aufnahme mit den gewählten Parametern. Während der Aufnahme einer CD ist die Wiedergabe der CD gesperrt. Stattdessen wird nach kurzer Vorlaufzeit die Aufnahme wiedergegeben. Nimmt man nacheinander mehrere Titel einer CD auf, werden diese in den gleichen Ordner sortiert. Ein bereits aufgenommener Titel kann nicht noch einmal aufgenommen werden. Für jede aufgenommene CD wird ein eigener "Ordner" angelegt.

Während einer Aufnahme führt das Drücken der „Eject“-Taste zur Rückfrage, ob die Aufnahme abgebrochen werden soll.



Während einer laufenden Aufnahme wird die Multifunktionstaste 6 „MEM“ hervorgehoben. Durch die Betätigung dieser Taste während der Aufnahme erhalten Sie einen Statusbericht über die laufende Aufnahme (z.B.: *3 Titel aufgezeichnet*). Mit der Multifunktionstaste 1 verlassen Sie diese Anzeige wieder.

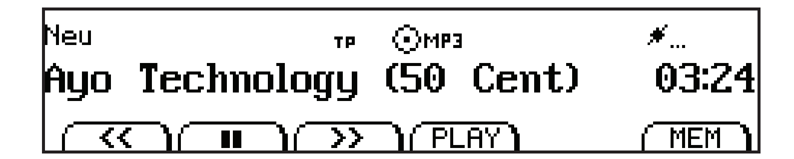


Mit der Multifunktionstaste 2 (STOP) können Sie eine laufende Aufnahme beenden. Erst teilweise aufgenommene Titel werden gelöscht. Wurde noch kein Titel vollständig aufgenommen, wird die Aufnahme gelöscht.

Nach dem Ende einer Aufnahme wird kurzzeitig eine Statusmeldung angezeigt ("*Aufnahme beendet*") sowie der Quittungston wiedergegeben.

Während der Aufnahme können Sie mittels der „*A/F*“ Taste in den Radiomodus wechseln oder durch Drücken der „CD“-Taste auf einen CD-Wechsler schalten. Die Aufnahme der CD läuft im Hintergrund weiter. Es ist ebenfalls möglich, bereits aufgenommene Titel anzuhören, ohne dass die Aufnahme der restlichen Titel hierdurch unterbrochen wird.

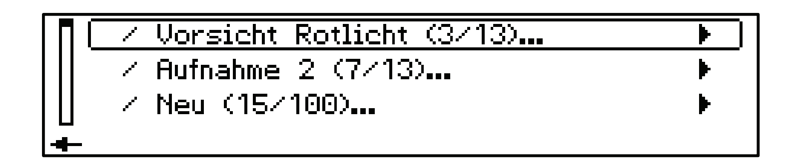
Soweit die CD einen CD-Text enthält, wird dieser bei der Aufnahme mit übernommen. Bei MP3-CDs werden die ID3-Tags bei der Aufnahme übernommen.



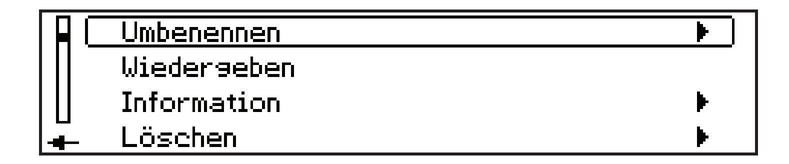
3. Wiedergabe

Zur Wiedergabe der gespeicherten Daten in der Jukebox („MEM“) wählen Sie den internen Speicher durch Drücken der „CD“-Taste aus (eine Ebene mit "CD", "CDC" und "AUX").

Durch Drehen des rechten Dreh-/Drück Stellers können Sie alle gespeicherten Titel ansehen und aufrufen. Mit Hilfe des „/..“-Menüeintrages oder Multifunktionstaste 6 gelangen Sie in die Liste aller Aufnahmen. Falls keine Aufnahmen vorhanden sind, erfolgt eine entsprechende Meldung. Mit der Multifunktionstaste 1 können Sie dieses Menü wieder verlassen.



Bei der Auswahl einer Aufnahme können Sie durch Drücken der Multifunktionstaste 6 „MEM“ (während der Wiedergabe) ein Menü aufrufen, das folgende Optionen enthält:



- *Umbenennen*: Über einen Speller kann eine Aufnahme umbenannt werden.
- *Wiedergeben*: startet die Wiedergabe dieser Aufnahme beginnend mit dem ersten Titel
- *Information*: zeigt Informationen über die Aufnahme an, z.B. die Anzahl der aufgenommenen Titel oder der belegte Speicher in %.

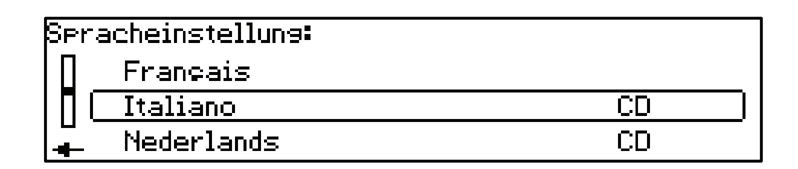
- *Löschen*: erlaubt das Löschen der gesamten Aufnahme (nach Rückfrage)

Bei der Wiedergabe stehen die Standardfunktionen wie Mix, *Scan*, *FF/REW* und *Pause* wie gewohnt zur Verfügung.

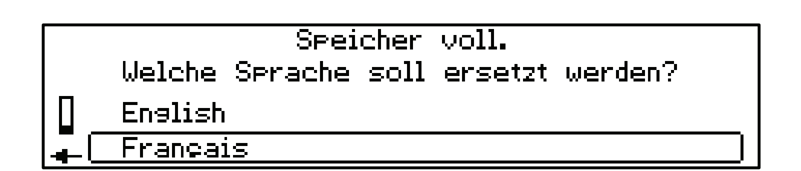
4. Wechsel der Sprachen

Sie haben die Möglichkeit zwischen 13 verschiedenen Sprachen für das NAVI-DRESDEN 1 zu wählen. Bis zu drei Sprachen können gleichzeitig im internen Speicher des Gerätes gespeichert werden.

Durch kurzes Drücken der Taste „SET“ wird das Einstellungsmenü aufgerufen. Drücken Sie anschließend die Multifunktionstaste F, um in das Untermenü „Sys“ zu gelangen. Im Menüpunkt „Spracheinstellung“ finden Sie die zur Verfügung stehenden Sprachen. Die Sprachen, die nicht auf dem Gerät gespeichert sind, sind mit dem Zusatz “CD“ versehen.



Markieren Sie durch Drehen des rechten Dreh-/Drückstellers die Sprache, die Sie auf dem Gerät speichern möchten. Anschließend können Sie den markierten Eintrag mit dem rechten Dreh-/Drücksteller bestätigen. Beim Hinweis „Speicher voll. Welche Sprache soll ersetzt werden?“ bestätigen Sie die Sprache, die Sie aus dem Speicher löschen möchten.



Wenn die Sprache bereits im Speicher vorhanden ist, wird sie sofort eingestellt. Ansonsten fordert das Gerät die Sprachdaten-CD an. Legen Sie die CD mit den Sprachen in das NAVI-DRESDEN 1. Die gewählte Sprache wird automatisch installiert.

Nach einem Software-Update wird der Sprachspeicher auf die Werkseinstellung (Deutsch, Englisch, Französisch) zurückgesetzt. Wenn Sie eine andere Sprache gewählt hatten, fordert das NAVI-DRESDEN 1 Sie nach dem Update zur Auswahl der zu verwendenden Sprache auf und ggf. zum Einlegen der Sprachdaten-CD.